
THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00505004 1

ALTER DEUTSCHER KUNSTBESITZ

MIT EINEM VORWORT

VON PROF. DR. GEORG LILL

VERSTEIGERUNG

Freitag, den 26., und Samstag, den 27. Juni 1936,

vormittags 10 Uhr, nachmittags 15^{30} Uhr

AUSSTELLUNG

Montag, den 8. Juni bis Mittwoch, den 24. Juni 1936,

außer der Sonn= und Feiertage

MÜNCHENER
KUNSTVERSTEIGERUNGSHAUS
ADOLF WEINMÜLLER

KATALOG 1

DRUCK: F. BRUCKMANN AG., MÜNCHEN

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in Reichsmark. Ersteigertes Auktionsgut wird ausnahmslos nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Geht die Zahlung nicht rechtzeitig ein, haftet der Ersteigerer für alle uns etwa daraus entstehenden Zins- oder Währungsverluste. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlages befinden. Nach erfolgtem Zuschlag können Reklamationen keine Berücksichtigung finden. Durch die jeder Versteigerung vorausgehende Ausstellung ist die Möglichkeit gegeben, sich von der Eigenschaft und dem Zustand jedes Gegenstandes zu überzeugen.

Die Kataloge sind fachmännisch bearbeitet, jedoch können die auf genauester Untersuchung beruhenden Bestimmungen und Zuschreibungen nicht gewährleistet werden.

Der Versteigerer kann Nummern vereinen, trennen oder, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückstellen. Gesteigert wird bis zu einer Höhe von RM. 100,– um mindestens RM. 1–5, über RM. 100,– um RM. 10,–, über RM. 500,– um RM. 20,–. über RM. 1000,– um RM. 50,– bzw. RM. 100,–, über RM. 5000,– um RM. 300,–. Der Zuschlag erfolgt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Eine Verpflichtung zur Erteilung des Zuschlages besteht für den Versteigerer nicht.

Legen mehrere Personen das gleiche Gebot und wird nach dreimaligem Aufruf ein Mehrgebot nicht erzielt, so entscheidet über den Zuschlag das Los. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird der Gegenstand in derselben Versteigerung noch einmal ausgeboten.

Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr für etwaige Beschädigungen, Verluste oder Verwechslungen der ersteigerten Sache auf den Ersteher über. Jeder Steigerer kauft für seine eigene Rechnung.

Der Zuschlagpreis zuzüglich 15% Aufgeld ist sofort nach Beendigung der Versteigerung an den Versteigerer abzuführen.

Wird die Zahlung nicht rechtzeitig an letzteren geleistet, so kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Versteigerer kann den Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag für verlustig erklären und den Kaufgegenstand auf Kosten des Erstehers noch einmal zur Versteigerung bringen. In diesem Fall haftet der Käufer für den Ausfall. Dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

Der Versteigerer ist berechtigt, alle Rechte aus dem durch den Zuschlag zustande gekommenen Vertrag im eigenen Namen geltend zu machen; Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen des Käufers ist München.

Die ersteigerten Gegenstände sind innerhalb drei Tagen nach Schluß der Versteigerung abzuholen, andernfalls der Versteigerer berechtigt ist, sie ohne weitere Aufforderung auf Kosten und Gefahr des Käufers einem Spediteur zur Lagerung zu übergeben. Der Versand erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Uns für die Versteigerung erteilte Kaufaufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt, doch bitten wir, uns die Aufträge spätestens einen Tag vor Beginn der Versteigerung schriftlich zu übergeben. Ferner ersuchen wir uns nicht näher bekannte Auftraggeber, zu Beginn der Versteigerung ausreichende Deckung für die erteilten Aufträge zu hinterlegen, andernfalls dieselben nicht berücksichtigt werden können.

MÜNCHENER KUNSTVERSTEIGERUNGSHAUS
ADOLF WEINMÜLLER

MÜNCHEN, ODEONSPLATZ 4 (LEUCHTENBERGPALAIS)

VERZEICHNIS DER BESITZER

A. in M.:	Nr.	22	23	68	69	71	72	136	137	138	144	145	148	153
		158	159	200	204	238	239	240						
D. in M.:	Nr.	222												
F. in M.:	Nr.	207 zurückgezogen												
L. G. in D.:	Nr.	131	156	162	164	233								
Fr. H. in M.:	Nr.	102												
M. in M.:	Nr.	83	256 bis 270 inkl.											
v. O. in M.:	Nr.	216												
v. P. in St.:	Nr.	199a	199b											
Ph. in St.:	Nr.	161												
P. in H.:	Nr.	142	150	151	155									
R. in U.:	Nr.	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
		39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
		52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64
		65	66	67	70	73	74	75	76	85	86	87	160	236
		241a b c		242	243	244	249	250	251	252	253	254	255	
S. in R.:	Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		14	15	16	17	18	19	20	21	24	77	78	79	80
		81	82	84	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97
		98	99	100	103	104	105	106	107	108	109	110	116	117
		118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130
		132	133	134	135	139	140	141	146	157	165	166	168	184
		185	186	197	198	201	202	203	205	206	208	209	210	211
		212	213	214	215	217	218	218a	223	224	225	226	227	228
		229	230	231	232	234	235	246	247	248	271	sowie die gesamte		
		Kunstbibliothek												
R. in M.:	Nr.	25	143	147	149	152	154	163	167	169	170	171	172	173
		174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	187	188	189
		190	191	192	193	194	195	196	199					
R. in T.:	Nr.	237												
S. in Ü.:	Nr.	245												
T. in M.:	Nr.	219	220	221										
Th. in B.:	Nr.	111	112	113	114	115								
Dr. W. in M.:	Nr.	101												

Mit dem vorliegenden Kataloge tritt das neugegründete

KUNSTVERSTEIGERUNGSHAUS ADOLF WEINMÜLLER

an die Öffentlichkeit.

Die Neuordnung des ganzen deutschen Kunsthandels verlangt mit innerer Notwendigkeit in der führenden deutschen Kunststadt ein Versteigerungshaus, das schon in seinem organisatorischen Aufbau sich klar vom Kunsthandel absetzt. Nur durch eine solche reinliche Scheidung kann den berechtigten Anforderungen der Auftraggeber und Besitzer von Sammlungen nachgekommen und eine völlig unbeeinflußte Preisbildung gewährleistet werden. Diese freie Preisbildung ist der begrüßenswerte und notwendige Barometer für die vielfach wechselnde Bewertung alter und neuer Kunstwerke, die nicht etwa nur mit Konjunkturmode zusammenhängt, sondern der in jeder Zeitlage nach einer tiefer begründeten Verwandtschaft aus einer nach Material und Inhalt, nach Meister und Volk, nach Stil und Form verschiedene Vorliebe erwächst. Nach den vielfachen Konjunkturschwankungen der letzten drei Jahrzehnte mag ein verantwortungsbewußtes Kunstversteigerungshaus den Sammlern und Kunstfreunden eine wesentliche Hilfe und Unterstützung sein. Zugegeben, daß der Typ des großen Sammlers von den heutigen wirtschaftlichen, sozialen und künstlerischen Verhältnissen nicht begünstigt wird — auch das wird als eine Erscheinung der Vergangenheit angesprochen werden müssen —; aber damit ist keinesfalls gesagt, daß der mit Kultur und Volk empfindende Mensch nicht erst recht danach verlangen wird, den höchsten Ausdruck menschlichen und volksmäßigen schöpferischen Gestaltens in seine Umwelt hereinzuziehen. Gerade für ihn wird ja der Eigenbesitz eines kostbaren Werkes eine durch nichts zu ersetzende Lockung sein. Und nichts ist ein besserer Retter und Erhalter alten und neuen Kunstgutes als ein verständnisvoller Besitzer.
Dieser erste Katalog des Hauses Weinmüller faßt Kunstwerke aus verschiedenem nord- wie süddeutschem Privatbesitz zusammen. Gemeinsam war den Vorbesitzern die geläuterte Erkenntnis für wirkliches Kunstgut. Neben den großzügigen Majoliken der italienischen Frührenaissance (zum Teil aus der ehemaligen Sammlung Wilh. v. Bode) stehen repräsentative und seltene Möbel (unter ihnen ein westfälisches spätgotisches Schmalschränkchen), wohlerhaltene kleinasiatische Knüpfteppiche und ähnliches wertvolles Einrichtungsgut. Unter den Werken hoher Kunst ragen die Plastiken und Gemälde hervor. Ein attisches Marmororiginal, ein Athenaköpfchen gehört dem Kreis des Phidias an; unter den nord- und süddeutschen Plastiken ist eine Muttergottes von Tillmann Riemenschneider (aus der ehem. Sammlung Noll-Frankfurt). Aus den schönen alten Gemälden seien besonders genannt drei Altartafeln Salzburger Herkunft aus dem weiteren Kreise Michael Pachers, ein Lukas Cranach, ein Ludwig Richter u. a. Einige große Gobelins der Manufakturen zu Brüssel, Frankreich und Italien, kleinere Kollektionen wie Metallgeräte, einige gute Waffen, gotische Buchminiaturen, ostasiatische Arbeiten und eine größere Kunstbibliothek runden die Bestände ab. Mit gewissenhafter Sorgfalt und wissenschaftlicher Kenntnis beschreibt der Katalog diese Kunstwerke.

GEORG LILL

MAJOLIKEN DER FRÜHRENAISSANCE

1 NAPF. Mit steilem, scharfabgesetztem Rand und Ringfuß. Schmutzigweiße Glasur. Dekor in blassem Grün und Mangan: Im Spiegel Vogel, Spiralen und Reifen. (Vgl. Bode: Die Anfänge der Majolikakunst in Toskana, pag. 1.) Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
ROM. UM 1400. — Durchmesser 12 cm, Höhe 5,5 cm.

2 KLEINE HENKELKANNE. Bauchig, auf niederem Fußring mit Bandhenkel und gekniffenem Kleeblattausguß. Durch Brand braun- und schwarzgewordene Glasur. Dekor: Ovale Blätter und Wellenranke in Mangan. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
FAENZA. FRÜHES 15. JAHRH. — Höhe 11,5 cm.

3 HENKELKANNE. Kugelbauchig mit gekniffenem Kleeblattausguß und breitem Bandhenkel. Weißgraue Glasur. Dekor in Blau und Mangan: In einem Kranz mit Früchten Eichenblattornament. Am Hals ergänzt. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
FAENZA. GEGEN 1450. — Höhe 16,2 cm.

4 KLEINES KRÜGCHEN. Birnförmig mit gekniffenem Kleeblattrand. Dekor: Auf grauweißer Glasur zwischen Strichornamentik ausgespartes Rundfeld mit Wappen einer geistlichen Bruderschaft. Bandhenkel beschädigt. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
FLORENZ. UM 1450. — Höhe 13,5 cm.

5 ALBARELLO. Walzenförmig, leichtgebaucht, Fuß und Hals eingezogen. Blaudekor: Zwischen Spiralenranken und Palmettenornamenten Brustbild eines jungen Manns. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
Im Stil der Arbeiten von FLORENZ. 1450—1475. — Höhe 20,5 cm. Abb. Taf. I.

6 ALBARELLO. Walzenförmig, Fuß und Hals eingezogen. Auf grünweißer Glasur Wellenranke und Palmettenmuster in Blau. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
Im Stil der Arbeiten von FLORENZ. UM 1450—1475. — Höhe 17 cm.

7 DOPPELHENKELNAPF. Halbkugelige Form. Dekor in Blau, Gelb und Grün: Im Spiegelrund Blattornament, um dieses konzentrisch laufende Band- und Strichmuster, an der Außenseite Sternornamente. Beschädigt. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
FLORENZ. 1460—1480. — Höhe 6,5 cm, Durchmesser 12 cm.

8 ALBARELLO. Walzenförmig, stark eingezogener Hals. Dekor in Blau, Mangan und Hellgrün. Horizontale Bänder mit Blattwerk, Punkt- und Strichornamenten. Im Boden eingeritzt 306. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
FLORENZ. UM 1475. — Höhe 25,5 cm. Abb. Taf. I.

9 ALBARELLO. Walzenförmig. Stark abgesetzte Schulter, Blaudekor: Horizontale Bandornamente auf Zacken-, Gräten-, Blatt- und Palmettenmustern. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
FLORENZ. 2. HÄLFTE 15. JAHRH. — Höhe 29,5 cm. Abb. Taf. I.

10 KUGELVASE. Eingezogener Fuß und Hals, Tauwerkdoppelhenkel. Dekor in Blau, Grün, Gelb und Ocker: Zwischen breitlappigem Blattwerk auf beiden Schauseiten Lorbeerkranz mit Wappenschild. Unter den Henkeln Marke Po in Mangan. Ein Henkel ergänzt. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
FLORENZ. 2. HÄLFTE 15. JAHRH. — Höhe 20 cm. Abb. Taf. I.

11 DOPPELHENKELVASE. Kugelform mit breiten Bandhenkeln. Dekor in Blau und Ockergelb: Kleingliedriges Muster in Art der spanisch-maurischen Majoliken, Ovalblätter, Blüten und Rollschnörkel, dazwischen unregelmäßig verstreute Punkte. Unter dem Henkel Blaumarke. Hals beschädigt. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
FLORENZ. 1475—1500. — Höhe 25 cm, Durchmesser 22 cm. Abb. Taf. I.

12 ALBARELLO. Fuß und Hals stark eingezogen; walzenförmig. Dekor in Blau und Gelb: Blätter, Blütengebilde und Rollschnörkel, dazwischen verstreute gelbe Tupfen, kleingliedriges Muster in Art der spanisch-maurischen Majoliken. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode. Abgebildet bei Bode pag. 26.
FLORENZ. UM 1475—1500. — Höhe 20,5 cm. Abb. Taf. I.

13 ALBARELLO. Gegenstück zur vorigen Nummer. Mit Sprung. Abgebildet bei Bode pag. 26. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
FLORENZ. UM 1475—1500. — Höhe 20 cm.

14 KLEINER TELLER. Tiefer Fond, flacher Rand. Dekor: Tulpen, Blattornamente und Spiralenwerk in Blau, Gelb und Grün. Im Spiegel in Mangan stehender Löwe. Rückseite mit gegenständigem Efeuornament.
OBERITALIENISCH. UM 1500. — Durchmesser 18,4 cm.

15 KLEINER TELLER. Flacher Rand. Auf diesem und im Rand von starken Bändern gefaßte Palmetten und Halbpalmetten in Blau. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
TOSKANA. FRÜHES 16. JAHRH. — Durchmesser 16 cm.

16 HENKELKRUG. Eingezogener Fuß, eiförmiger Bauch, Bandhenkel, Röhrenausguß. Dekor in Blau, Gelb, Grün und Ocker: Blattornamente und Blumen, Apothekersignatur.
OBERITALIENISCH. 16. JAHRH. — Höhe 22 cm.

17 ALBARELLO. Walzenförmig. Fuß und Hals stark eingezogen. Dekor: Auf grünweißer Glasur. Blumenwerk, Strichornamente und Apothekersignatur in Blau.
OBERITALIENISCH. 16. JAHRH. — Höhe 17 cm.

18 HENKELKANNE. Kugelbauchig, stark eingezogener Fuß, Bandhenkel und Röhrenausguß. Blaudekor: Blattwerk und Apothekersignatur. Ausguß und Rand beschädigt. Am unteren Ende des Bandhenkels bezeichnet S.D mit Doppelkreuz.
OBERITALIENISCH. 16. JAHRH. — Höhe 20,5 cm.

19 HENKELKANNE. Kugelbauchig, mit Bandhenkel und Röhrenausguß, dieser mit Schlaufe gehalten. Dekor in Blau, Grün und Gelb: Spiralenwerk, Lorbeerkranz und Apothekersignatur. Mit Sprung.
OBERITALIENISCH. 16. JAHRH. — Höhe 23,5 cm.

20 KUGELVASE. Kurzer Enghals. Blaudekor: Zwischen Blatt- und Rankenwerk Apothekersignatur. Halsrand beschädigt.
OBERITALIENISCH. 16. JAHRH. — Höhe 20 cm.

21 ALBARELLO. Walzenförmig. Fuß und Hals stark eingezogen. Dekor: Blumenwerk, Strichornamente und Apothekersignatur in Blau und Ocker auf bläulicher Glasur.
OBERITALIENISCH. 16. JAHRH. — Höhe 18 cm.

---

22 RUNDE BUCKELSCHALE. Gewellter Rand. Dekor in Blau, Gelb, Dunkelmangan: Zwischen Arabesken mit Vögeln und Maskarons das Mittelrund mit Putte in Landschaft. Fayence.
FLÄMISCH, ROTTERDAM. GEGEN 1600. — Durchmesser 26 cm.

23 PLATTE. Oval geschweifter, gewellter Rand. Dekor manganviolett: Im Fond Hausiererszene; um den Rand Bogen- und Linienornament. Fayence. Blaumarke.
LUDWIGSBURG. 1765. — Länge 30,5 cm, Breite 22 cm.

24 HENKELKANNE. Birnförmig, gehenkelt mit Schnauzenausguß. Blaudekor: Bauchung und Henkel mit kleingegliedertem Blumenwerk, um den Hals Ornamentbordüre. Fayence.
FLÄMISCH. — Höhe 21 cm.

25 BACCHUSKNABE. Auf einem Fäßchen sitzend mit Flasche und Glas. Dekor in Blau, Gelb, Grün und Violett: Weinbehälter. Fayence.
ROUEN. — Höhe 55 cm.

ARBEITEN IN METALL

WAFFEN — SCHLÖSSER UND BESCHLÄGE — WERKZEUGE — SILBERARBEITEN — VERSCHIEDENES

26 HELLEBARDE. Das stählerne Geäst mit geätzten, symmetrischen Bandornamenten und Resten von Vergoldung.
DEUTSCH. 1573. — Höhe 200 cm, Geäst Höhe 46 cm.

27 ZWEIHÄNDER. Hiebwaffe: Klinge und Abwehrstangen aus Stahl; Holzgriff.
MÜNCHEN. 16. JAHRH. — Höhe 175 cm.

28 LUNTENSPIESS für Büchsenmeister.
DEUTSCH. 17. JAHRH. — Länge 210 cm.

29 TRABANTEN-HELLEBARDE. Das stählerne Geäst mit geätzten Rankenornamenten und dem kurfürstlichen Wappen. Der erste Stempel lautete auf Kurfürst Maximilian I. von Bayern 1630. Später überstempelt Kurfürst Max Joseph von Bayern 1772. Aus dem Münchner Armeemuseum.
DEUTSCH.— Länge 237 cm, Geäst 60 cm.

30 REITERPISTOLE mit Feuersteinzünder. Eiseneinlagen: Spiralen und Früchtewerk reliefiert und geschnitten. Am Lauf bez.: Lazari Comminazio.
ITALIENISCH, BRESCIA. ENDE 17. JAHRH. — Länge 49 cm.

31 REITERPISTOLE. Gleich vorausgehender Nummer.
ITALIENISCH, BRESCIA. ENDE 17. JAHRH. — Länge 49 cm.

32 WAIDBRAXE, Hellebardenklinge. Knauf Messingbronze mit eingravierten Rocailleornamenten und Hornbeschlag.
DEUTSCH. 18. JAHRH. — Höhe 52 cm.

33 HOF-DEGEN. Das Gefäß goldtauschiert mit Rocailleornamenten und kriegerischen Emblemen; die stählerne Klinge teilweise mit Gold tauschiert, mit eingravierten Ornamenten.
FRANZÖSISCH. MITTE 18. JAHRH. — Länge 76 cm.

---

34 TÜRHENKEL. Der hohle Griff in Fischblasenform durchbrochen, die Mitte von einem Schlangenkörper umschlungen, der untere Rand mit ausgehauenem Blattfries. Die rautenförmige Unterplatte ergänzt. Eisen.
DEUTSCH. ENDE 15. JAHRH. — Breite 19,5 cm.

35 ZWEI TÜRHENKEL. Henkel herzförmig mit gelochtem Ornament. Unterplatten in stilisierter Vierblattform. Eine Platte ergänzt.
DEUTSCH. UM 1500. — Breite 8,5 cm bzw. 11,5 cm.

36 ZWEI TÜRHENKEL. Mit herzförmigem und ovalem Griff. Die Unterplatten in Hörner- und Vierblattform. Eisen.
DEUTSCH. FRÜHES 16. JAHRH. — Breite 14 cm bzw. 12,5 cm.

37 TÜRHENKEL. Der schwere Griff mit astartigen Ausläufern und breitgedrückter Kugel in der Mitte. Kleine Unterplatte in Rosettenform. Eisen.
DEUTSCH. MITTE 16. JAHRH. — Breite 17 cm.

38 TÜRHENKEL. Der ringförmige Griff von zwei sich gegenüberstehenden Tierköpfen geschlossen und von gelochtem Spitzenfries umrahmt. Durchbrochene Unterplatte in Rosettenform ergänzt nach alter maurischer Vorlage. Eisen.
MAURISCH. 16. JAHRH. — Breite 14,5 cm.

39 TÜRKLOPFER. Senkrecht zur Unterplatte stehend der massige Griff in Delphinform mit einer Kugel im Maul und Akanthusschwanz. Die Unterplatte mit durchbrochenem Akanthusrankenwerk. Eisen.
DEUTSCH. 16. JAHRH. — Höhe 26 cm.

---

40 TEIL EINES BESCHLÄGES. In Form einer gebogenen Schlange mit doppelseitigem, ausgehauenem Blattfriesrand. Eisen.
DEUTSCH. 15. JAHRH. — Länge 45 cm.

41 TRUHENSCHLOSS. Unverziert, mit Schlüssel. Eisen.
DEUTSCH. 15. JAHRH. — Höhe 27 cm, Breite 29 cm.

42 TRUHENSCHLOSS. Rechteckig, nach unten spitzauslaufend. Die gerade Kante mit durchbrochenem, aufgelegtem Rankenband. Die Schlüsselführung zeigt zwei aus einem Kronblatt sich spaltende, durchbrochene Blattornamente. Eisen.
DEUTSCH. 15. JAHRH. — Höhe 35 cm.

43 ZWEI SCHLÜSSELFELDER. In Rosetten- und Birnenform. Die Schlüsselführung von schematisierten, gespaltenen Blattmotiven umgeben. Eisen.
DEUTSCH. 15. JAHRH. — Höhe 11 cm bzw. 13,5 cm.

44 SCHLÜSSELFELD. Reich durchbrochenesRankenwerk. Schlüsselführung inForm einer Kartusche, die von einem Knappen gehalten wird. Eisen.
DEUTSCH, ENDE 15. JAHRH. — Höhe 13 cm.

45 ZWEI SCHLÜSSELFELDER. Reichornamentiert mit bärtigem, Fische haltendem Triton; bzw. mit feingearbeitetem Rankenwerk: Schlüsselführungen in Herzform. Eisen.
DEUTSCH. UM 1500. — Höhe 16 bzw. 17,5 cm.

46 VIER SCHLÜSSELFELDER. In Kartuschenform. Die Schlüsselführungen mit gespaltenen, schematisierten Blattmotiven. Zum Teil mit Ergänzungen. Eisen.
DEUTSCH. UM 1500. — Höhe 6,5 cm bis 10 cm.

47 ZWEI SCHLÜSSELFELDER. In Herzform mit Kronblattkrönung bzw. in Eidechsenform. Die Schlüsselführungen mit gegenständigen Voluten. Eisen.
DEUTSCH. UM 1500. — Höhe 16 cm bzw. 20 cm.

48 ZWEI SCHLÜSSELFELDER. In Palmetten- und Kreisform mit freigearbeiteten Spiralornamenten. Eisen.
DEUTSCH. 16. JAHRH. — Höhe 13 bzw. 7 cm.

49 TÜRSCHLOSS. Unverziert, auf der Innenseite eingraviert 1550. Eisen.
DEUTSCH. MITTE 16. JAHRH. — Höhe 18 cm.

50 BESCHLAG. Auf dem kartuschenförmigen Klappdeckel männliche Büste im Hochrelief. Wohl zum Verdecken des Schlüsselloches. Eisen.
DEUTSCH. 2. HÄLFTE 16. JAHRH. — Höhe 15 cm.

51 SCHLÜSSELFELD. Rechteckige Form. Schlüsselführung als Architekturrahmen. Eisen.
DEUTSCH. 2. HÄLFTE 16. JAHRH. — Höhe 10 cm.

52 KONVOLUT SCHLÜSSELFELDER. Meist mit reichdurchbrochenen Ranken-, Blatt- und Tierornamenten. Eisen.
DEUTSCH. 15.—17. JAHRH.

---

53 ZWEI BUSSGÜRTEL. Stacheliges Drahtgeflecht. Eisen.
DEUTSCH. 15. JAHRH. — Länge 95 cm.

54 VORHÄNGSCHLOSS in Zylinderform mit sichelförmiger Spange; ein abschraubbarer Teil in Form eines Vogelornamentes. Eisen.
DEUTSCH. 15. JAHRH. — Höhe 13 cm.

55 WAFFELEISEN. Heiliger Sebastian in einem Torbogen. Beschriftung mit Datierung 1558. Eisen.
DEUTSCH. MITTE 16. JAHRH. — Durchmesser 17 cm.

56 WAFFELEISEN. Mit eingegrabener Darstellung des Job. Eisen.
DEUTSCH. MITTE 16. JAHRH. — Durchmesser 14,5 cm.

57 WAFFELEISEN. Eingegrabene Kartusche mit bayerischem Wappen. Umschriftung mit Datierung 1552. Eisen.
DEUTSCH. MITTE 16. JAHRH. — Durchmesser 14,5 cm.

58 ZWEI DAUMENSCHRAUBEN. a) Rechteckig mit vier Eisennägeln. H. 9,5 cm, B. 6,5 cm. b) In Form eines Doppelbogens. H. 7 cm. Br. 8,5 cm. Eisen.
DEUTSCH. 16. bzw. 17. JAHRH.

59 BESTECKHALTER. Eisen getrieben, ziseliert und Silber tauschiert, teilweise durchbrochen, symmetrisches Ornament mit Voluten. Im Medaillon St. Georg, neben ihm eine kleine, kniende Madonna. Rückseite mit eingehauenem Ornament. Eisen.
ULM. 1653. — Länge 20 cm.

60 KLEMMER in Form eines Delphins. Eisen.
DEUTSCH. UM 1600. — Länge 14 cm.

61 BESTECKHALTER. Eisen gestrichen mit symmetrischem Ornament, Rückseite mit Grätenmuster; Kette mit durchbrochenen, rosettenartigen Gliedern und Haken in Rosettenform. Eisen.
DEUTSCH. ANF. 17. JAHRH. — Länge 20 cm.

62 HÄMMERCHEN für Tischglocke. Holzstiel, Klopfer in Form eines Balusters, mit Vogelkopf. Bronze.
DEUTSCH. 17. JAHRH. — Länge 18 cm.

63 PULVERPROBE. Mit Holzgriff. Das Zahnrad mit eingravierten Ziffern zeigt die Stärke des Pulvers an. Eisen.
DEUTSCH. 17. JAHRH. — Länge 29 cm.

64 KLEMMSCHRAUBE. Mit eingravierten Rocailleverzierungen. Eisen.
DEUTSCH. 18. JAHRH. — Höhe 17 cm.

65 TEIL EINES NASENSCHILDES. Astwerk mit Knospen, darauf ein kleiner, pikkender Vogel. Eisen.
DEUTSCH. 18. JAHRH. — Höhe 25 cm.

66 TREIBHAMMER. Klopfer mit gedrechseltem Holzgriff; der Hammerkopf mit eingraviertem Rosenmuster. Eisen.
DEUTSCH. ENDE 18. JAHRH. — Höhe 26 cm.

67 MESSZIRKEL mit Kronblattverzierung am Scheitel. Eisenstahl.
DEUTSCH. — Höhe 19 cm.

---

68 FÜNF LÖFFEL. Griff: Im untern Teil Pilaster mit reliefiertem Vogel zwischen Früchten, darauf Säule, auf deren Kapitell vollrunde Apostelfigur. Mundstück schalenförmig. Silber; 1 Löffel teilvergoldet. Silbermarken.
DEUTSCH. 2. HÄLFTE 16. JAHRH. — Länge 17,2 cm, Gewicht 34,5 bis 41,5 g.

69 LÖFFEL: Griff: Im untern Teil Flachstab mit reliefiertem Vogel zwischen Früchten, darauf Säule, auf deren Kapitell männliche Heiligenfigur. Mundstück schalenförmig. Silber. Silbermarke.
DEUTSCH. GEGEN 1600. — Länge 18,2 cm, Gewicht 37,5 g.

70 LÖFFEL. Griff: Männliche Karyatide zwischen Arabeskenwerk. Silber.
DEUTSCH. UM 1600. — Länge 13 cm, Gewicht 25,5 g.

71 BESTECK. Dreiteilig mit silbernen Griffen, reich ziseliert mit eingravierten, neutestamentlichen Szenen (Verkündigung und Geburt Christi). Silber. Silbermarken.
NIEDERLÄNDISCH? UM 1600. — Länge: Löffel 16,8 cm; Messer 16,3 cm; Gabel 14 cm; Gewicht: Löffel 30,5 g; Gabel 17 g.

72 ZWEI LÖFFEL. Griff: Im unteren Teil Flachstab mit reliefiertem Vogel zwischen Früchten; darauf Hermensäule mit vollrunder, weiblicher Büste. Mundstück schalenförmig. Silber. Silbermarken.
DEUTSCH. UM 1600. — Länge 18,5 cm, Gewicht 45 g bzw. 50,5 g.

73 MESSER. Griff mit graviertem Rocaille- und Gitterwerk. Silber.
DEUTSCH. 18. JAHRH. — Länge 24,5 cm.

74 BUCHBESCHLÄGE. 5 große und 2 kleine Stücke, meist versilbert. 2 mit Silbermarken. Blumen, Rankenwerk und Filigranarbeiten.
DEUTSCH. 18. JAHRH.

75 BUCHBESCHLÄGE. 13 Stück in verschiedenen Größen, meist versilbert. Drei mit Silbermarken. Blumen, Ranken, Bandwerk und Filigranarbeit.
DEUTSCH. 18. JAHRH.

76 ANHÄNGER. Vollrund, Madonna. Silber.
DEUTSCH. 18. JAHRH. — Länge 5,5 cm, Gewicht 28,5 g.

77 ZWEI LEUCHTER. Quadratische Fußplatte; Säulenschaft mit reliefiertem Akanthusornament, Vasentülle. Mit Beschaumarken.
DEUTSCH. FRÜHES 19. JAHRH. — Höhe 27 cm, Gewicht zusammen 537 g.

78 HENKELSCHALE. Ovale Schale in blauem Glas, mit Silbermontierung: Säulenfüße, Laubgewinde mit Medaillons. Beschaumarke.
DEUTSCH. FRÜHES 19. JAHRH. — Höhe 6 cm, Breite 19 cm, Gewicht 132 g.

79 LEUCHTER. Quadratische Fußplatte. Schaft mit reliefiertem Akanthuswerk, kelchförmige Tülle. Beschaumarke.
DEUTSCH. 1. HÄLFTE 19. JAHRH. — Höhe 22,5 cm.

80 ZWEI LEUCHTER. Runder Teller mit gewelltem Rand, Schaft mit reliefiertem Blattornament. Silbermarken.
Höhe 18,5 cm, Gewicht zusammen 508 g.

81 DREI KLEINE VÄSCHEN. Tulpenförmig, runder Fuß.
Höhe 11,5 cm.

82 VÄSCHEN. Tulpenförmig. Silbermarken.
Höhe 11,5 cm.

---

83 RELIQUIENKÄSTCHEN. Viereckig, auf vier hohen, geraden Füßen; Schraubverschluß, allseitig mit gravierten Blatt- und Bandornamenten. Eisen.
DEUTSCH. 13. JAHRH. — Höhe 6 cm, Breite 7 cm, Tiefe 5 cm.

84 ANHÄNGER. Kreisrund mit Strickwulstrand. Avers: Auferstehungslamm, Revers: Schweißtuch von einem Engel gehalten in gravierter Arbeit. Ringhenkel in Form einer Schlange. Messing.
DEUTSCH. 16. JAHRH. — Durchmesser 5 cm.

85 VIERECKIGE KASSETTE. Auf Kugelfüßen, allseitig mit reicher Ätzmalerei bedeckt; zwischen mit Wellband und Spiralmotiven geschmückten Randleisten Delphinornamente. Am Deckel beweglicher Henkelgriff; das Schlüsselloch kann durch drehbare Rosette verdeckt werden. Innendeckel ornamentiert. Eisen.
NÜRNBERG. 1560. — Höhe 11 cm, Breite 20 cm, Tiefe 11 cm.

86 MÄNNLICHE FIGUR. In Edelmannstracht. Mittelteil eines Kerzenhalters. Bronze.
DEUTSCH. 2. HÄLFTE 16. JAHRH. — Höhe 14,5 cm.

87 KURFÜRSTENTELLER. Auf dem Rand 6 Medaillons mit Kurfürsten. Auf dem Tellerboden Medaillon mit dem Kaiser zu Pferd und dem Reichswappen mit Doppeladler. Zinn.
DEUTSCH. UM 1600. — Durchmesser 9 cm.

88 SCHAUPLATTE. Rund, flacher Rand auf senkrechter Wandung. Im Fond: Um eine Wirbelrosette zwei umlaufende Schriftbänder, sowie Weinrankenornament mit Blättern und Trauben. Auf dem Rand Rundbogenbordüre mit Rosetten. Messing getrieben und graviert.
DEUTSCH. 17. JAHRH. — Durchmesser 58 cm.

89 SCHAUPLATTE. Rund, flacher Rand, Schulter gebuckelt. Im Fond Wirbelrosette in getriebener Arbeit mit Doppelwappen in buntem Emaille. Messing.
DEUTSCH. 17. JAHRH. — Durchmesser 43 cm.

MÖBEL UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE

90 SCHMALSCHRÄNKCHEN. Ausgeschnittener Sockel; hochrechteckiger Kasten mit 2 Türen übereinander, Kranzgesims mit Maßwerkschnitzerei, aufklappbarer Deckel. Auf der Stirnseite eisernes Beschläg: 5 Bänder mit scharfen Graten, Rosetten, Kronblatt und 2 Schlüsselfelder. Eichenholz mit Ergänzungen.
NORDDEUTSCH. MÜNSTERLAND. 2. HÄLFTE 15. JAHRH. — H. 139 cm, B. 65 cm, Tiefe 39 cm.
Abb. Taf. II.

91 PERGAMENTTRUHE. Rechteckig. Stirnseite, Seitenteile und Deckel mit reichen Eisenbeschlägen: Dreiblatt mit getriebenen Buckeln und Hochgrat. Schlüsselschild mit aufgelegtem, durchbrochenem Rankenwerk. Schlüsselführung gleich dem Beschlagornament. Eichenholz.
NORDDEUTSCH. MÜNSTERLAND. 2. HÄLFTE 15. JAHRH. — H. 185 cm, B. 65 cm, Tiefe 42 cm.

92 TRUHE. Sockel: schrägstehende Stirnleiste mit reliefiertem Akanthusrankenwerk zwischen zwei vollrunden Tierköpfen. Truhenkasten: zwischen sechs vorgesetzten Halbsäulen ein Mittelfeld mit Schloß, flankiert von je zwei hochreckteckigen Feldern mit vollrunden Männer- und Frauenköpfen zwischen reliefiertem Akanthusrankenwerk und figürlichen Darstellungen. Der glatte Deckel mit durchbrochenen Eisenbändern, Truhenschloß mit aufgelegtem Spiral- und Rankenwerk. Eckbeschläge in Eisen. Eiche.
NORDDEUTSCH. MITTE 16. JAHRH. — Höhe 84 cm, Breite 174 cm, Tiefe 58 cm. Abb. Taf. III.

93 TRUHENKASTEN. Sockel und Deckplatte leicht ausladend. Auf der Stirnseite Doppeltüren, auf den Seiten einfache Türen. Vorne in zwei Reihen je vier hochrechteckige Felder mit Kartuschen und Spruchbändern in bunter Malerei; ähnlich die Seitenflächen. Unteres Spruchband: Probitas, Veritas, Nobilitas vicet. Buchenholz mit Ergänzungen.
DEUTSCH. GEGEN 1600. — Höhe 108 cm, Breite 178 cm, Tiefe 93 cm.

94 TRUHE auf großen Scheibenfüßen. Kasten mit profilierter Sockelleiste. Schauseite als Architekturfront gebildet mit Ranken, Blumen und Bandwerk in Einlegearbeit. Nußbaum mit Ergänzung.
SÜDDEUTSCH. UM 1600. — Höhe 82 cm, Breite 162 cm, Tiefe 74 cm.

95 ARMLEHNSTUHL. Balusterfüße, durch Stabwerk verbunden; schräggestellte Rücklehne mit Ohrmuschel, Armlehne in Voluten endigend. Sitz, Armlehne und Rücklehne durchweg gepolstert, mit Leder bezogen. Mit Ergänzungen.
DEUTSCH. 17. JAHRH. — Höhe 128 cm, Breite 67 cm, Tiefe 54 cm.

96 TISCH. Scherengestell mit geraden Fußleisten. Achteckige Platte mit umlaufendem Band; dieses gefüllt von geometrischen Feldern, Löwenornamenten und Baumwerk in eingelegter Arbeit. Nußbaum poliert. Gestell ergänzt.
DEUTSCH. 17. JAHRH. — Höhe 77 cm, Breite 124 cm, Tiefe 87,5 cm.

97 BUCHPRESSE. Unterteil: Rechteckiges Kästchen mit stark profilierter Türe an der Stirnseite. Oberteil: Rechteckiger, profilierter Sockel mit Schublade. Die Preßplatte mit Schraubstange zwischen zwei durch Querleisten verbundenen, gedrehten Säulen. An den Ecken des Sockelkastens stark reliefiertes Blattwerk. Nußbaum poliert mit Ergänzungen.
NORDDEUTSCH. 17. JAHRH. — Unterteil: Höhe 64 cm, Breite 56 cm, Tiefe 36,5 cm; Oberteil: Höhe 97 cm, Breite 51 cm, Tiefe 34 cm.

98 TRUHE. Rechteckig. Profilierte Fuß- und Deckelleiste. An den beiden vorderen Ecken Pilastersäulen. Auf der Vorderwand vertieftes Queroval mit Blumenwerk, auf den Pilastern und in den Zwickeln des Ovals Blattornamente und Bandwerk in eingelegter Arbeit. Beschlagwerk.
NORDDEUTSCH. 17. JAHRH. — Höhe 64 cm, Breite 112 cm, Tiefe 67 cm.

99 SCHRANK, SOG. HAMBURGER SCHAPP. Auf fünf flachen Kugelfüßen ausladender Sockel mit zwei Schubladen. Zweitüriger Kasten, stark profiliertes Kranzgesims. Die beiden Türen mit je einem spitzovalen, reich profilierten Mittelstück. Auf Rand- und Mittelleisten sowie den Zwickeln der beiden Felder reliefiertes Schnitzwerk. In der Mitte des überhöhten Kranzgesimses in vollrunder Schnitzerei allegorische, weibliche Figur mit Kreuz und Kelch. Nußbaum massiv poliert.
NORDDEUTSCH — DANZIG, LÜBECK. UM 1680. — Höhe 240 cm, Breite 200 cm, Tiefe 90 cm.

100 SCHRANK. Auf großen, unten eingezogenen Scheibenfüßen der profilierte Sockel mit vorgezogenen Ecken; diese und das Mittelfeld mit reliefiertem figürlichem und Tierkopfschmuck zwischen Akanthusranken und geometrischen Motiven. Die Türe mit reichprofiliertem, geometrischem Mittelmotiv und reliefierten Putten zwischen Akanthusranken in den Zwickeln wird von zwei Pilastern begrenzt, die mit stark reliefiertem Akanthusrankenwerk geschmückt sind. Stark ausladendes Kranzgesims; vor dem gebrochenen Giebelfeld Wappen zwischen Figuren auf Akanthusrankengrund.
NORDDEUTSCH — LÜBECK, DANZIG. UM 1680. — Höhe 215 cm, Breite 115 cm, Tiefe 58 cm.

101 SCHRANK. Auf fünf gedrehten Scheibenfüßen, ausgeschnittener Sockel. Vordere Kanten abgeschrägt mit vorgesetzten gedrehten Säulen, auf deren Kapitäl stark ausladendes Gesims. Auf den beiden Türen je zwei stark profilierte hochrechteckige Felder, diese und die Überschlagleiste mit Akanthus und Bandornament in eingelegter Arbeit. Beschläge aus der Zeit. Nußbaum fourniert.
DEUTSCH. UM 1700. — Höhe 215 cm, Breite 205 cm, Tiefe 80 cm.

102 ZWEITÜRIGER SCHRANK. Profilierter Sockel mit Schubladen; Kasten mit abgeschrägten Ecken, darauf vorgelegte Halbpilaster; die Türen mit reliefiertem Hochoval und plastischen Rankenmotiven in den Zwickeln, überhöht von einer Konsole mit vollrunder Mädchen- bzw. Jünglingsbüste. Ausladendes Kranzgesims. Nußbaum fourniert.
DEUTSCH. UM 1700. — Höhe 220 cm, Breite 214 cm, Tiefe 65 cm.

103 STANDUHR. Hochrechteckiger Sockel. Schlanker, hochrechteckiger Pendelkasten; starkausladender nach 3 Seiten verglaster Uhrkasten. Auf der Stirnseite Bandwerkornament mit Rosetten in eingelegter Arbeit. Nußbaum poliert. Zifferblatt mit graviertem Akanthusrankenwerk. Messing.
DEUTSCH. NACH 1700. — Höhe 230 cm, Breite 49 cm, Tiefe 30 cm.

104 SEKRETÄR auf 4 geraden, nach oben ausladenden Vierkantbeinen mit Scheibenfüßen, die durch Fußleisten mit sternförmigem Mittelstück verbunden sind, der rechteckige Kasten mit aufklappbarem Pultdeckel. Geometrische Ornamente mit Spiralen und Akanthusrankenwerk in eingelegter Arbeit. Inneneinteilung mit 7 Schubladen. Nußbaum fourniert.
DEUTSCH. NACH 1700. — Höhe 105 cm, Breite 57 cm, Tiefe 56 cm.

105 KOMMODE. Auf vier Scheibenfüßen der rechteckige, auf der Vorderseite geschweifte, in der Mitte eingezogene Kasten mit 3 Schubladen; diese mit eingelegtem Spiralenwerk. Beschläge ergänzt. Nußbaum poliert.
SÜDDEUTSCH. 18. JAHRH. — Höhe 80 cm, Breite 107 cm, Tiefe 67 cm.

106 KLEINES KÄSTCHEN. Auf profiliertem, ausgeschnittenem Sockel der rechteckige Kasten mit 6 Schubladen. Deckplatte aufklappbar, als Schreibpult verwendbar. Messingbeschläge. Nußbaum fourniert.
NORDDEUTSCH. 18. JAHRH. — Höhe 82 cm, Breite 87 cm, Tiefe 32,8 cm.

107 ARMLEHNSTUHL. Zarge und Rücklehne geschweift mit Rocailleornament in reliefierter Arbeit. Armlehne geschweift, in Voluten endigend. Sitz gepolstert mit Damast, Blumenmuster auf himbeerfarbigem Grund. Nußbaum, mit Ergänzungen.
DEUTSCH. 18. JAHRH. — Höhe 110 cm, Breite 62 cm, Tiefe 49 cm.

108 ZWEI STÜHLE. Zarge und Rücklehne geschweift; Rehbeine. Reliefierter Akanthus und Rocaillenwerk. Sitz gepolstert mit fraisefarben, geblümtem Damast. Nußbaum, Ergänzungen.
DEUTSCH. 18. JAHRH. — Höhe 101 cm, Breite 46 cm, Tiefe 48 cm.

109 SPIEGEL. Hochrechteckig. Rahmenaufsatz und unterer Abschluß mit ausgeschnittenem Spiralwerk. Nußbaum poliert.
DEUTSCH. 2. HÄLFTE 18. JAHRH. — Höhe 130 cm, Breite 53 cm.

110 KOMMODE. Auf vier Scheibenfüßen, der rechteckige, auf der Vorderseite geschweifte und in der Mitte eingezogene Kasten mit 4 Schubladen. Diese mit eingelegten geometrischen Verzierungen. Messingknöpfe und Beschläge. Nußbaum poliert.
DEUTSCH. 2. HÄLFTE 18. JAHRH. — Höhe 96 cm, Breite 117 cm, Tiefe 57 cm.

111 LIEGESOFA. Auf 6 Rehfüßen, die rechteckige, ausgeschnittene Zarge mit reliefiertem Rocaille- und Blätterwerk. Lehne am Kopfende S-förmig geschweift mit Rundstab. Polsterung und Rollkissen mit grünem späterem Samtbezug. Nußbaum.
DEUTSCH. ENDE 18. JAHRH. — Länge 185 cm, Breite 76 cm.

112 SITZGARNITUR. Bestehend aus Sofa, vier Stühlen und drei Kissen. Sofa: Auf sechs runden, kannelierten Säulenfüßen die querrechteckige, an den Seiten abgerundete Zarge. Rücken- und Seitenlehne der Zarge entsprechend. Sitz und Rükkenlehne durchweg gepolstert. Stühle: Kannelierte Säulenfüße, runde gepolsterte Sitze; Rücklehne geschweiftes Hochoval mit Strohgeflecht. Auf dem Rahmenwerk Bandschleifen, Eierstab und Riefelung. Nußbaum. Mit Ergänzungen. Roter großgeblumter Seidendamastbezug.
DEUTSCH. GEGEN 1800. Sofa: Höhe 98 cm, Breite 170 cm; Stühle: Höhe 97 cm, Breite 52 cm.

113 SPINETT. Vor dem rechteckigen, mit Gitterstäben verzierten Pedalkasten zwei hohe als Hermen gebildete Füße, die den schmalen Tastaturkasten stützen. Darauf der vergitterte Saitenkasten in Halblyraform. Auf der Vorderseite eingelegte Randbänder und aufgesetzte antikisierende Verzierungen in Bronze: Genien, geflügelte Tritonen, Vögel, Schwan, Palmetten, Lorbeerkränze und Blütengirlanden. Mit Ergänzungen. Mahagoni poliert.
DEUTSCH. UM 1800. — Höhe 210 cm, Breite 115 cm, Tiefe 55,5 cm.

114 DAMENSCHREIBTISCH. Auf geraden Rundfüßen querrechteckiger Zargenkasten mit Schublade und Ausziehplatte; Deckplatte grauweißer Marmor, an den Schmalseiten von Gitterwerkbordüre in Bronze gefaßt. Zweitüriger Aufsatzkasten mit Drahtfeldern, Schublade und antikisierendem, von vier Rundsäulen gehaltenem Kranzgesims. Abschließende Marmordeckplatte mit Bronzegitterwerk.
Bronzebeschläge: Akanthusrosetten, Lorbeerkränze, Akanthusstab. Mahagoni.
DEUTSCH. UM 1800. — Höhe 194 cm, Breite 95 cm, Tiefe 46 cm.

115 TISCH. Auf vier leichtgeschweiften, hohen Füßen runde Zarge, wenig ausladende runde Platte. Kirschbaum poliert.
DEUTSCH. UM 1840. — Höhe 79 cm, Durchmesser 98 cm.

116 KREDENZ MIT GLASAUFSATZ im italienischen Renaissancegeschmack. Profiliertes Rahmenwerk und Reliefschmuck.
Höhe 235 cm, Breite 160 cm, Tiefe 61 cm.

117 TISCH. Auf 3 kräftigen gedrehten Füßen, die durch gedrehte Säulenleisten verbunden sind, die dreieckige Zarge. Ausladende dreieckige Platte, durch verstellbaren Fuß und aufklappbare Platte in einen quadratischen Tisch zu verwandeln. Eichenholz, mit Ergänzungen.
DEUTSCH im Stile des 17. JAHRH. — Höhe 82 cm, Breite 100 cm, Tiefe 56 cm bzw. 112 cm.

118 STUHL. Mit reicher Akanthuswerkschnitzerei, gepolstert, mit Leder bezogen.
DEUTSCH im Geschmack des 17. JAHRH. — Höhe 111 cm, Breite 52 cm, Tiefe 42 cm.

119 ARMLEHNSTUHL. Zarge und Rücklehne geschweift mit reliefiertem Rocaillenwerk; Armlehne geschweift in Voluten auslaufend. Sitz gepolstert, mit geblümtem Damast bezogen. Buchenholz, im Stile des 18. Jahrh. mit alten Teilen.
Höhe 110 cm, Breite 65 cm, Tiefe 51 cm.

120 ARMLEHNSTUHL. Gepolstert, Nußbaum poliert. Im Geschmack des 18. Jahrh.
Höhe 106 cm, Breite 64 cm, Tiefe 51 cm.

121 ZWEI STÜHLE. Rücklehne und Zarge geschweift mit reliefierten Rocailleornamenten und Blumen. Gepolstert, mit geblümtem, fraisefarbigem Damast. Buchenholz, im Stile des 18. Jahrh. mit alten Teilen.
Höhe 105 cm, Breite 46 cm, Tiefe 40 cm.

122 SOFABANK auf 8 durch Fußstege verbundenen, geschweiften Beinen. Rechteckige, ausgeschnittene Zarge; Rücklehne geschweift mit 4 ausgeschnittenen Rükkenbrettern. Rocaillen und Palmettenmuster in reliefierter Arbeit. Gepolsterter Sitz mit grünem, späterem Seidendamast. Mahagoni. Im Geschmack des 18. Jahrh. mit alten Teilen.
Höhe 108 cm, Breite 188 cm.

123 ECKTISCHCHEN. Auf 3 geraden Vierkantbeinen die vorn abgerundete Platte. Zarge ausgeschnitten, mit reliefierten Spiralen. Bronzebeschläge. Nußbaum poliert, im Geschmack des 18. Jahrh.
Höhe 77 cm, Durchmesser 61 cm.

---

124 KÄSTCHEN. Viereckig. Auf dem Deckel in Wismuthmalerei eine im Garten sitzende Frau, die einen Becher hält. Auf den Seiten Blatt- und Blütenmuster.
DEUTSCH. 1568. Höhe 10 cm, Breite 26 cm, Tiefe 17 cm.

125 KÄSTCHEN. Viereckig. Auf dem Deckel in Wismuthmalerei die hl. Margarete mit dem Drachen und die hl. Katharina mit dem Rad. Auf Seiten Ranken und Blumenmuster.
DEUTSCH. 1596. — Höhe 15 cm, Breite 35,5 cm, Tiefe 25 cm.

126 KÄSTCHEN. Kofferform mit gewölbtem Deckel. Allseitig mit Früchte- und Blattwerk in Wismuthmalerei.
DEUTSCH. UM 1600. — Höhe 18,5 cm, Breite 23 cm, Tiefe 13 cm.

127 KÄSTCHEN. Viereckig. Auf dem Deckel Medaillon mit einem gräflichen Brautpaar. Auf den Seiten reiches Blumenwerk in Wismuthmalerei.
DEUTSCH. 17. JAHRH. — Höhe 15,5 cm, Breite 34,5 cm, Ticfe 24,5 cm.

PLASTIK

128 ATHENAKÖPFCHEN. Ovales Gesicht mit gescheiteltem Haarkranz und enganliegendem Helm. Seitlich am Helmrand und an den Ohrläppchen Bohrlöcher zum Befestigen von Metallschmuck; am Hinterkopf des Helmes Marmoransatz des Helmbusches und Bohrlöcher, vielleicht zum Befestigen des metallenen Helmbusches. Pentelischer Marmor. Ergänzt Nase und Kinn.

ATTISCH. MITTE 5. JAHRH. V. CHR. AUS DEM KREISE DES PHIDIAS.

Vgl. Lit. Blümel: Berlin 1924; Praschniker: Wien, Jhrb. Bd. III, S. 120, Anm. 1.

Höhe 21,8 cm. Abb. Taf. IV.

129 JÜNGLINGSKOPF. Schmales Gesicht mit enganliegendem Haar. Augusteische Kopie einer Siegerstatue Polyklets. Weißer Marmor. Ergänzt: Nase, Lippen, Kinn, Ränder beider Ohrmuscheln, Stück am Hinterkopf, Hals und Büstenstück. Aus Sammlung Baron Heyl, Darmstadt.

Höhe 22 cm.

130 WEIBLICHER KOPF. Nach Furtwängler eine ihr Haar ordnende Aphrodite. Kopie der Hadrianischen-Antoninischen Zeit nach einem verschollenen Original aus der Mitte des 4. Jahrh. v. Chr. Aus Sammlung Baron Heyl, Darmstadt. Arndt-Amelung, Einzelaufnahmen antiker Skulpturen IV 1086—89 (Bulle). Sonderabdruck aus Brunn-Bruckmann-Arndt. Parischer Marmor. Ergänzt: Nase, linke Hälfte der Lippen, vorderer Teil des Kinns, am rechten Auge Mitte des Oberlids, der Braue und der Stirnpartie darüber.

Höhe 28 cm. Abb. Taf. V.

131 APOLLO. Unbekleidet, hohe schlanke Gestalt, Köcherband von rechts nach links. An seiner linken Seite eine Stütze mit Gewand (?) und Lyra.

RÖMISCHE KOPIE NACH EINEM HELLENISTISCHEN ORIGINAL. — Höhe 56 cm.

---

132 MADONNA. Sitzend auf niederem Podest mit Akanthusrosette, Gewand, das die rechte Hand ober dem Knie rafft, mit weitem Faltenwurf. Kopftuch auf gescheiteltem Haar. Mit Ergänzungen an der rechten Hand und am Kopf; linke Hand und das auf linkem Knie sitzende Kind fehlen. Alabaster.

PISA. 1. HÄLFTE 14. JAHRH. — Höhe 32 cm.

133 STEINKONSOLE. Quadratische Platte, nach unten sich zu einem Akanthuskelch verjüngend. Zwischen Platte und Akanthuskelch ein geflügelter Drache. Linke Tatze beschädigt. Sandstein.

DEUTSCH. 14. JAHRH. — Höhe 24 cm, Breite 21 cm.

134 MADONNA MIT KIND. Das auf dem linken Arm sitzende Kind hält mit der Rechten das Kopftuch der Madonna, in der Linken einen Vogel. In der rechten Hand der Madonna Zepter. Dieses und die Hand, sowie linker Arm des Kindes ergänzt. Zur Halbfigur abgeschnitten. Vollrund. Eiche.

WESTFÄLISCH-NIEDERDEUTSCH, UNTER FRANZÖSISCHEM EINFLUSS. UM 1360. — Höhe 32 cm.

135 MARIA MIT DEM KIND. Stehend, auf dem linken Arm das halbbekleidete Knäblein, das das rechte Händchen auf die Brust der Mutter legt. Weicher Marmor, vollrund. Sockelplatte ergänzt. Aus Sammlung Johannes Noll, Frankf. a. M. Siehe Schmitt und Swarzenski, Meisterwerke der Bildhauerkunst, Nr. 28, mit Abbildung. Pinder, Mittelalterliche Plastik Würzburgs, Tafel 31.
WÜRZBURG. UM 1360—70. — Höhe 95 cm. Abb. Taf. VI.

136 HL. JUNGFRAU. Stehend. In der Brust Reliquienöffnung. Mit Resten alter Fassung. Rückseite ausgehöhlt.
KÖLN. GEGEN 1400. — Höhe 80 cm. Abb. Taf. VI.

137 MADONNA MIT KIND. Auf einer Bank sitzend, auf dem Schoß Jesusknabe. Vollrund. Eiche. Arme des Kindes und linker Arm der Madonna fehlen. Alte Fassung.
NORDWESTDEUTSCH. UM 1420. — Höhe 51 cm. Abb. Taf. VII.

138 ANNA SELBDRITT. Auf einer Bank sitzend. Auf dem linken Knie Maria, die auf dem Schoße das Kind hält. Vollrund. Große Teile der alten Originalfassung.
RHEINISCH. ANFANG 15. JAHRH. — Höhe 36 cm. Abb. Taf. VII.

139 HEILIGER SEBASTIAN. Stehend in faltenreichem Umhang. Lindenholz, mit alter Fassung, rückseitig abgeflacht. Aus der Sammlung Johannes Noll, Frankfurt a. M.
SCHWABEN. ULM 1480—1490. — Höhe 106 cm.

140 ENGELGRUPPE MIT JESUSKIND. Drei schwebende Engel halten über einem Wolkenband ein Tuch ausgebreitet, auf dem das schlafende Kind ruht. Lindenholz. Vollrund. Flügel der Engel mit Ergänzungen.
MITTELRHEINISCH. 1480—1490. — Höhe 24 cm, Breite 29 cm. Abb. Taf. VII.

141 MARIA MIT DEM KIND. Stehend, mit lang über den Rücken herabfallendem Haar. Sie hält in den Händen das nackte Knäblein auf einem Tuch, dessen Zipfel das Kind gefaßt hat. Lindenholz, Rückseite abgeflacht, jedoch durchgearbeitet. Der unterste Teil der Figur weggeglättet. Aus Sammlung Johannes Noll, Frankfurt a. M. Nach Swarzenski eigenhändige Arbeit des Tilman Riemenschneider, die einer Reihe von „Riemenschneider-Figuren" zum Vorbild gedient hat.
WÜRZBURG. TILMAN RIEMENSCHNEIDER. UM 1490. — Höhe 64 cm. Abb. Taf. VIII.

142 MADONNA MIT KIND. Rotes Unterkleid, grüner Mantel. Stehend. Vollrund. Alte Fassung. Lindenholz.
MITTELRHEINISCH. UM 1490. — Höhe 101 cm. Abb. Taf. II.

143 JUGENDLICHER JOHANNES DER TÄUFER. Büste. Terrakotta. Mit Beschädigungen. Marmorsockel. (Vgl. Wilh. v. Bode: Meister der Johannesbüsten.)
MEISTER DER JOHANNESBÜSTEN. FLORENZ. UM 1490. — Höhe 64 cm. Abb. Taf. IX.

144 ST. JOHANNES. Stehend, die Rechte segnend erhoben, das Ende des Mantels über dem rechten Arm gerafft. Ausgehöhlt. Mit Spuren alter Fassung.
SCHWÄBISCH. UM 1490. — Höhe 97 cm.

145 HL. BIRGITTA. Tonrelief. Im Kreisrund des quadratischen Reliefs hl. Birgitta an einem Pult schreibend, hinter ihr ein Engel, der ihr die Revelationen ins Ohr flüstert. Über dem Haupt der hl. Birgitta Hl. Geist in Gestalt einer Taube, auf Wolkenbändern, rechts Madonna mit Kind, links Gottvater, in seinen Armen der Leichnam Christi. In den Zwickeln Schriftbänder mit Kartuschen und betenden Figuren. Rechts und links im Eck leicht beschädigt.
NORDDEUTSCH. ENDE 15. JAHRH. — Höhe 15 cm. Abb. Taf. III.

146 HL. BISCHOF. Stehend, in der Rechten Evangelienbuch, in der Linken Inful. Hände, Buch und Stab ergänzt. Lindenholz.
WÜRZBURG. ENDE 15. JAHRH. — Höhe 165 cm.

147 CHRISTUS. Auf Kapitälsockel stehend, die Rechte segnend erhoben. Gewandung mit reichem Faltenwurf. Vollrund. Alte Fassung. Lindenholz.
SÜDDEUTSCH. GEGEN 1500. — Höhe 124 cm.

148 HL. PILGER. Stehend, vollrund, mit Pilgerhut und Tasche, Wanderstab und Spruchband. Gefaßt. Eiche.
MITTELRHEINISCH. GEGEN 1500. — Höhe 43 cm.

149 ST. KATHARINA. Stehend, mit Beifigur. Arme fehlen. Vollrund. Ungefaßt. Eichenholz.
NIEDERRHEINISCH. GEGEN 1500. — Höhe 88 cm.

150 MADONNA MIT KIND. Rotes Unterkleid, blauer Mantel. Stehend auf Mondsichel, vollrund. Alte Fassung. Lindenholz.
MITTELRHEINISCH. GEGEN 1500. — Höhe 109 cm. Abb. Taf. II.

151 JOHANNES D. TÄUFER. Stehend, auf dem linken Arm das Lamm. Mit Spuren alter Fassung. Lindenholz.
OBERRHEINISCH. 1500. — Höhe 95 cm.

152 BÜSTE EINES BISCHOFS. Vollrund. Lindenholz. Ungefaßt.
SÜDDEUTSCH. UM 1500. — Höhe 44 cm.

153 ANNA SELBDRITT. Auf dem rechten Arm Maria und Jesuskind. Vollrund, stehend. Eiche.
NORDWESTDEUTSCH. UM 1500. — Höhe 40 cm.

154 MADONNA MIT KIND. Stehend. Blaues Unterkleid, goldener Mantel. Vollrund. Alte Fassung. Lindenholz.
SÜDDEUTSCH. UM 1500. — Höhe 110 cm.

155 MADONNA. Sitzend, auf ihrem Schoß steht das sie umarmende Kind. Halbfigur. Alte Fassung. Lindenholz.
WESTDEUTSCH. UM 1500. — Höhe 63 cm.

156 ANBETENDE HIRTEN. Aus einer Darstellung „Geburt Christi“ vier anbetende Hirten, eng zu einer Gruppe zusammengeschlossen. Vollrund, rückwärts geglättet. Weißer Marmor. Inschrift und Jahreszahlen spätere Zutaten.
NORDDEUTSCH. UM 1500. — Höhe 35 cm, Breite 36 cm.

157 HEILIGER ROCHUS. Stehend mit Mantel und Barett; mit der rechten Hand das schwärenbedeckte Bein entblößend, mit der Linken Buch und Stab haltend. Auf dem Rasensockel Hund mit Brot im Maul. Vollrund. Eiche.
Osnabrücker Meister. WESTFÄLISCH. UM 1500. — Höhe 59,5 cm.

158 JOHANNESSCHÜSSEL. Geschlossene Augen, geöffneter Mund. Vollrund. Eiche.
MÜNSTERLAND, COESFELD. ANFANG 16. JAHRH. — Höhe des Kopfes 30 cm, Durchmesser der Schüssel 44 cm.

159 JOHANNESSCHÜSSEL. Mit offenen Haaren und halbgeöffneten Augen. Gefaßt. Eiche.
MÜNSTERLAND. 1520—1540. — Durchmesser 55 cm, Höhe des Hauptes 36 cm.

160 MINNETÄFELCHEN. In Baumlandschaft ein sich umschlingendes Liebespaar. Ähnlich einem Holzschnitt v. H. S. Beham.
NÜRNBERG. 16. JAHRH. — Höhe 14 cm, Breite 9 cm.

161 JOHANNESKNABE MIT LAMM. Hochrelief. Weißer Marmor.
ITALIENISCH. 16. JAHRH. — Höhe 23 cm, Breite 32 cm. G. R.

162 MADONNA MIT KIND. Stehend, vollrund. Auf dem linken Arm das bekleidete Kind. Mit Fassung.
SÜDDEUTSCH UNTER ITALIENISCHEM EINFLUSS. ENDE 16. JAHRH. — Höhe 48 cm.

163 BÜSTE EINES EDELMANNES. In Prunkrüstung. Stukko.
BOLOGNA. ANFANG 17. JAHRH. — Höhe 77 cm.

164 MUTTER ANNA MIT MARIA. Vollrund, stehend. Maria mit Buch. Arme der Maria und rechter Arm der Mutter Anna fehlen. Spuren alter Fassung.
SCHWÄBISCH. UM 1650. — Höhe 47 cm.

165 MADONNA MIT KIND. Stehend, auf dem linken Arm das Kind, dieses mit weit ausgebreiteten Armen. Rechte Hand der Madonna ergänzt. Vollrund. Gebrannter Ton in Bronzetönung. Holzsockel.
SALZBURGISCH, 18. JAHRH. UNTER ITALIENISCHEM EINFLUSS. — Höhe 33 cm.

166 ZWEI LÖWEN. Schreitend, vollrund, gefaßt, die übergeschlagenen Schweife fehlen; Gegenstücke.
ITALIENISCH. 18. JAHRH. — Höhe 12 cm.

167 ST. MICHAEL MIT DEM DRACHEN. Vollrund, stehend.
Höhe 75 cm.

GEMÄLDE

168 FLORENTINER MEISTER, 14. JAHRH.
Geißelung Christi.
Vor Goldhintergrund Christus an der Martersäule und zwei Henkersknechte.
Öl auf Holz. G. R. Aus der Sammlung Murray. — Höhe 20,5 cm, Breite 16,5 cm.

169 HOLLÄNDISCHER MEISTER, UM 1480.
Himmelfahrt Christi.
Maria und die Jünger blicken dem in den Wolken entschwindenden Christus nach.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 93 cm, Breite 57 cm. Abb. Taf. X.

170 HOLLÄNDISCHER MEISTER, UM 1480.
Abendmahl.
Christus sitzt mit den zwölf Aposteln um einen runden Tisch und reicht Judas das Brot.
Öl auf Holz. G. R. Gegenstück. — Höhe 93 cm, Breite 57 cm. Abb. Taf. X.

171 SALZBURGER MEISTER, ENDE 15. JAHRH.
Hl. Augustinus.
Am Lesepult, auf diesem Sanduhr. Halbfigur. Architekturhintergrund.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 82 cm, Breite 94 cm. Abb. Taf. XI.

172 SALZBURGER MEISTER, ENDE 15. JAHRH.
Hl. Hilarius.
Der Heilige am Schreibpult, in Bischofsornat mit Inful. Halbfigur. Architekturhintergrund.
Öl auf Holz. G. R. Gegenstück zu vorheriger Nr. — Höhe 82 cm, Breite 94 cm.

173 SALZBURGER MEISTER, ENDE 15. JAHRH.
Hl. Johannes.
An einem Pult schreibend, mit Rabe. Halbfigur. Architekturhintergrund.
Öl auf Holz. G. R. Gegenstück zu vorheriger Nr. — Höhe 82 cm, Breite 94 cm.

174 NORDITALIENISCHER MEISTER, GEGEN 1500.
Madonna mit Kind.
Vor rotem Vorhang, links Ausblick in Landschaft. Architekturrahmen. Leicht beschädigt.
Öl auf Holz. — Höhe 55 cm, Breite 45 cm.

175 KÖLNER MEISTER, UM 1500.
Taufe eines Fürsten.
Wohl aus der Legende der hl. Ursula. Links offene Halle, in der der Taufakt vollzogen wird, rechts Hafenlandschaft mit Architektur. Im Vordergrund links kniender Bischof mit hl. Johannes. Reiche figürliche Staffage.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 93 cm, Breite 71,5 cm. Abb. Taf. XII.

176 NORDDEUTSCHER MEISTER, UM 1500.
Christus im Kreise seiner Apostel.
Links Petrus, rechts Johannes. Teil einer Predella.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 43 cm, Breite 122 cm.

177 NIEDERLÄNDISCH, UM 1510.
Hl. Sippe.
In der Mitte Madonna mit Kind, links Jakob, der dem Jesusknaben einen Apfel reicht, rechts Anna mit Spielzeug. Im Hintergrund zwei Engel. Halbfiguren.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 53,5 cm, Breite 48 cm. Abb. Taf. XII.

178 CRANACH, LUCAS D. ÄLT. (1472—1553).
Hl. Hieronymus.
In Landschaft, kniend vor einem Kruzifix, mit Löwe und Gebetbuch.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 41 cm, Breite 27 cm. Abb. Taf. XIII.

179 ART COLYN DE COTERS (BRÜSSEL, UM 1500).
Kreuzabnahme.
In der Art Rogier van der Weydens. Der Leichnam Christi in den Armen Mariä und Josephs von Erymathaea.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 60,5 cm, Breite 41,5 cm. Abb. Taf. XIII.

180 FRÄNKISCHER MEISTER, UM 1530.
Hl. Erasmus und hl. Katharina.
Halbfiguren vor Goldgrund.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 35 cm, Breite 53 cm. Abb. Taf. XI.

181 DE VOS, SIMON (ANTWERPEN, 1603—1676).
Bildnis einer Frau.
Brustbild. Schwarzes Kleid, Mühlsteinkrause, weiße Haube.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 57 cm, Breite 45 cm. Abb. Taf. XIV.

182 DE VOS, SIMON (ANTWERPEN, 1603—1676).
Konzertszene. Um einen Tisch musizierende Gesellschaft. Halbfiguren.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 23 cm, Breite 30,5 cm.

183 MIEREVELT, MICHIEL JANSZ (1567—1641), DELFT.
Selbstporträt, en face nach rechts.
Vor grauem Hintergrund in schwarzem Mantel mit Mühlsteinkragen. Halbfigur.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 72 cm, Breite 60 cm. Abb. Taf. XV.

184 KREIS JAN BRUEGHELS D. Ä.
Landschaft mit Windmühle.
Hügeliges Gelände mit Mühle, Häusern und figürlicher Staffage.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 11,5 cm, Breite 17,5 cm.

185 SCHWÄBISCHER MEISTER DES 16. JAHRH.
Kaiser Maximilian I.
Im Krönungsornat, mit Reichsinsigien, Brustbild en face nach rechts.
Öl auf Holz, G. R. — Höhe 27 cm, Breite 21 cm.

186 SCHWÄBISCHER MEISTER DES 16. JAHRH.
K a i s e r K a r l V.
In Turnierrüstung mit goldenem Vließ, barhäuptig, Brustbild en face nach links.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 27 cm, Breite 21 cm.

187 DEUTSCH, ENDE 16. JAHRH.
M ä n n l i c h e s B i l d n i s.
Bez. M. Herpst aetatis suae. MDLXXXV. Zeitgenössische Wiederholung.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 23 cm, Breite 17 cm.

188 ART DES WENIX.
S t i l l e b e n.
Tisch mit Früchten, Wild und Geflügel, rechts Ausblick in Landschaft.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 79 cm, Breite 104,5 cm.

189 DEUTSCHER MEISTER, FRÜHES 18. JAHRH.
S t i l l e b e n.
Blumen, Geschirr, Früchte und Vogel in Parklandschaft.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 50 cm, Breite 40 cm.

190 DEUTSCHER MEISTER, FRÜHES 18. JAHRH.
S t i l l e b e n.
Blumen, Vase und Kürbis in Parklandschaft.
Öl auf Leinw. G. R. Gegenstück. — Höhe 50 cm, Breite 40 cm.

191 SCHULE DER ANGELIKA KAUFFMANN.
B i l d n i s d e r M a d.lle L e d o u x.
Brustbild en face, weißes Kleid mit blauem Überwurf.
Öl auf Leinw. G. R. Oval. — Höhe 57 cm, Breite 48,5 cm.

192 DEUTSCHER MEISTER, 18. JAHRH.
K a t h a r i n a I. (Kaiserin von Rußland, 1689—1727).
Brustbild en face. In braunem, pelzverbrämtem Mantel, mit Ordensbändern und Diadem.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 72 cm, Breite 59 cm.

193 FRANZÖSISCHER MEISTER, UM 1800.
B i l d n i s e i n e r j u n g e n D a m e.
Brustbild. Weißes Kleid, weiße Haube, blauer Mantel.
Pastell, unter Glas. G. R. — Höhe 71 cm, Breite 56 cm.

194 RICHTER, LUDWIG (DRESDEN, 1803—1884).
W i n t e r l a n d s c h a f t.
Figürliche Staffage: Jäger und Holzsammler. Unten in der Mitte bez. Richter 1820.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 28,5 cm, Breite 35 cm. Abb. Taf. XVI.

195 KAULBACH, WILHELM VON (1805—1874).
F r a n z L i s z t.
Brustbild im Profil nach links.
Links unten bez.: W. Kaulbach. Bleistiftzeichnung auf Papier. Goldr., unter Glas.
Höhe 59 cm, Breite 46 cm.

196 DEUTSCHER MEISTER, ANFANG 19. JAHRH.
Bildnis Friedr. v. Schillers.
Halbfigur, an einem kleinen Tisch sitzend, in einem Buche lesend.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 73 cm, Breite 59 cm.

197 DEUTSCH, ANFANG 19. JAHRH.
Bildnis der Frau Blumenthal.
Brustbild, zum Beschauer gewandt. Mit gefalteter Leinenhaube und Buch.
G. R. — Höhe 64 cm, Breite 54 cm.

198 DEUTSCH, ANFANG 19. JAHRH.
Wirtshausszene.
Mit Ausblick auf Park.
Öl auf Holz. — Höhe 22 cm, Breite 30 cm.

199 DEUTSCH, 19. JAHRH.
Apostel und Jünger.
In Landschaft. Halbfiguren.
Öl auf Leinw. G. R. Nachbildung nach Raffael. — Höhe 47 cm, Breite 67 cm.

NACHTRAG

199a MEISTER DER STATTHALTERIN MARIA–NIEDERLÄNDISCH, UM 1550.
Bildnis eines bärtigen Edelmannes.
En face. Schwarzes geschlitztes Kleid, weißes Wams, Barett und Goldkette, linke Hand am Schwertgriff. Vor grünem Hintergrund.
Öl auf Eichenholz. Sch. R. unter Glas. Höhe 46 cm, Breite 34 cm. Abb. Taf. XXIII.

199b VENETIANISCHER MEISTER, UM 1500.
Bildnis des Francesco Petrarca (1304—1374).
Brustbild im Profil nach links. In braunem Mönchsgewand, Kapuze mit rotem Überschlag, auf dunkel- bis schiefergrauem Hintergrund. Querband mit Inschrift: Franciscus Petrarcha.
Öl auf Erlenholz. S. R. unter Glas. Höhe 30,2 cm, Breite 25,7 cm. Abb. Taf. XXIII.

ORIENTALISCHE KNÜPFTEPPICHE

200 GEBETSTEPPICH. Wolle geknüpft. Auf ziegelrotem Mittelfeld Spitzbogenarchitektur, auf 2 Säulen ruhend. Die Bogenzwickel mit Zweigen und Blumen auf blauem Grund. Borte mit Rosetten und Blätterwerk in Rot, Braun und Weiß auf fahlem goldgrünem Grund; die Begleitränder Blau, Rot und Weiß. Aus der Sammlung Dr. Meumann.

GIORDES. UM 1600. Grote-Hasenbalg, Taf. 9, Bd. II. — Länge 150 cm, Breite 110 cm.

201 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf kirschrotem Grunde ein großes mittleres Achteck, darüber und darunter zwei kleinere, blau und grün mit innerem Stern. Rahmende Eckzwickel in Form stilisierter Ranken. Die Borte braunschwarz mit stilisierten Blattstauden in verschiedenen Farben an weißer Wellenranke. Gehört zu einer älteren Gattung der Bergamoteppiche. Aus Sammlung Wilh. v. Bode.

KLEINASIEN. 17. JAHRH. — Länge 145 cm, Breite 98 cm. Abb. Taf. XVII.

202 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Roter Grund mit bunten vegetabilen Motiven in der Art der persischen Vasen- und Isfahanmuster: Rosettblüten, Palmettblumen in symmetrischer Anordnung, durch ein feines, gelbes Rankengitter verbunden. Blaue Borte mit Palmettblüten zwischen Blumenzweigen in bunter Skala. Begleitrand innen hellblau, außen rot, mit Blattwelle. Melasteppich. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.

KLEINASIEN. 17. JAHRH. — Länge 220 cm, Breite 126 cm. Abb. Taf. XVII.

203 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Gebetsteppich mit ziegelrotem Nischenfeld; seitlich je eine Kanne mit stilisierter Säule darüber und eine dritte Kanne von der Mitte herunterhängend. Die Wölbungszwickel ockergelb mit dünnem, vorwiegend schwarzem Rankenwerk; im Friesstreifen darüber Palmettmotive. Blaue Borte mit stilisierter Blütenwelle. Die Begleitränder weiß mit Streumuster. Györdes-Teppich. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.

KLEINASIEN. 17. JAHRH. — Länge 178 cm, Breite 125 cm.

204 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Im spitz zulaufenden Mittelfeld auf weinrotem Grund fünf übereinandergestaffelte, stilisierte Villenarchitekturen mit Bäumen. Außenborte auf weißem Grund mit stark stilisierten Ornamenten in Blau, Rot, Gelb und Grün. Die Begleitränder mit stilisierten Motiven.

KLEINASIEN. UM 1700. — Länge 200 cm, Breite 119 cm.

205 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf blaßgelbem Grund ein längliches Sechseck mit nach innen gewandter Blütenbordüre; darin ein Blütenstamm, in der Mitte durch ein mit geometrischen Ornamenten gefülltes Querrechteck unterbrochen in zarten blauen, dunkelblauen und braunen Farben. Um das Sechseck ein langgezogenes Rechteck mit weißer, blütengefüllter Bordüre; die Zwickel mit gelblichen Rosetten und Blättern auf blaßblauem Grund. Die breite Randbordüre mit Rosetten in Sechsecken und Zickzackmustern, die Begleitstreifen mit Wellenranke und Blüten.

KLEINASIEN (Bergamo). 18. JAHRH. — Länge 249 cm, Breite 150 cm.

206 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf ziegelrotem Grund Palmettblüten in blauer Abtönung mit Detaillierung in anderen Farben. Dazwischen blau grundierte Rosettrauten mit rahmenden Blütenzweigen, sowie kleineres Ornamentwerk. Dunkelblaue Borte mit Palmettblumen und blauen und roten Blütenzweigen in Hellblau und Rot. Begleitränder mit Blütenranken. Aus der Sammlung Wilh. v. Bode.
KLEINASIEN (Uschak). 18. JAHRH. — Länge 583 cm, Breite 376 cm.

207 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf kirschrotem Grund ein Mittelquadrat mit 3 Bändern, darüber und darunter je zwei kleinere längliche Sechsecke, alle mit Haken und Volutenkelchen berändert, in Blau, Weiß, Rot, Hell- und Dunkelbraun. Die blaue Außenbordüre mit Sternen in Blau und Rot, Begleitränder mit kleinen geometrischen Ornamenten in Blau, Weiß, Rot und Hellbraun.
ÖSTLICHES KLEINASIEN (Bergamo). 18. JAHRH. — Länge 157 cm, Breite 127 cm.

208 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf blaßgrünem Grunde ein längliches Sechseck; darin eine Raute mit geometrischen, weinroten Ornamenten gefüllt und von zwei stilisierten, ebenfalls weinroten Blumenmotiven flankiert. Um das Sechseck ein längliches Rechteck, gefüllt mit stilisierten Blättern und Blüten in Weinrot, Grün, Ockergelb und Weiß. Die breite Randbordüre mit Rosetten in Sechsecken und Zickzackmustern in Weinrot, Fraise, Hellgrün, Gelb und Weiß. Begleitränder mit Wellenranke und Blüten.
KLEINASIEN (Bergamo). UM 1800. — Länge 170 cm, Breite 112 cm.

209 GEBETSTEPPICH. Auf kupferfarbenem Grund drei übereinander gestaffelte treppenartige Bögen in Dunkelblau, Hellblau und Grün, mit Sternmustern gefüllt; seitlich zwei eckig stilisierte Rankenstäbe in Grün. Die Außenbordüre mit geometrischen Ornamenten in Hell- und Dunkelblau, Grün und Weiß auf Kupfer.
KLEINASIATISCH. — Länge 114 cm, Breite 90 cm.

210 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Im Mittelfeld auf fahlem goldgrünem Grund große Rankengebilde in Weiß, die rahmenartig große und kleine Rosetten in Rot, Grün, Gold umschließen. In den weißen Ranken verschlungen rote Ranken mit länglichen, sporenartigen Blättern. Auf der roten Bordüre Rankengebilde mit großen spitzauslaufenden Kelchblüten und sporenartigen Blättern. Begleitränder mit kleinen Rosetten und Blättern.
SÜDPERSIEN. UM 1700. — Höhe 165 cm, Breite 125 cm.

211 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf rotem Grund ein fortlaufendes Rautenmuster mit Zickzackunterbrechungen; in den Rauten eine große Rosette von kleineren Blüten und Zweigen umgeben. Farben: Dunkel- und Hellblau, Rot, Grün, Gold und gelblich Weiß. Auf der persischblauen Außenborte stilisierte Bäume und Vögel in kräftigem Blau, Blaugrün, Rot und Gold. Die Begleitränder mit stilisierter Wellenranke, Sternen. Blattmotive auf weißem Grund.
MITTELPERSISCH. 18. JAHRH. Siehe: Grote-Hasenbalg. Bd. III, Taf. 62. — H. 200 cm, B. 127 cm.

212 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf weißem Grund waagrechtes, paralleles Streifenmuster, das von eckiggeführten Wellenranken mit symmetrisch verteilten weinroten Rosen und grünen Blättern gebildet wird. Die siebenfache Borte hat zwei Streifen mit Wellenranke und Blüte und fünf Begleitstreifen mit bunten Querstäben und Palmetten. Farben: Weinrot, Hellrot, Dunkelblau, Mittelblau, Goldbraun, Grün und Weiß.
SÜDPERSISCH. NACH 1800. Vgl. Grote-Hasenbalg, Bd. III, Tafel 71. — Länge 172 cm, Breite 136 cm.

213 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf weißem Grund in regelmäßiger Folge hakenberänderte Rauten, die einen Stern umschließen. Zwischen den Rauten Rosetten und stilisierte Rehe; die starken, klaren Farben sind: Mittelblau, kräftiges Kupfer, Blaugrün, Gelb und Braun. Die breite rote Bordüre mit Rosetten, von stilisierten Blättern umfaßt, in Blaugrün, Blau, Hell- und Dunkelbraun, Gelb und Weiß auf rotem Grund. Begleitränder mit Sternmotiven.
TURKMENENTEPPICH. NACH 1800. — Höhe 228 cm, Breite 110 cm.

214 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf kupferfarbigem Grunde ein rechteckiges Mittelfeld, mit zwei Reihen großer geometrisierter Ornamente, die jeweils in acht dunkelblauen Mäanderhaken und weißen Zacken auslaufen; dazwischen Sterne und Rechtecke als Füllungen. Die dreifache Randbordüre besteht aus einem breiten Mittelstreifen mit Sechsecken und zwei schmäleren Begleiträndern mit Sternen in Dunkelblau, Kupfer und hellem Ocker.
TURKMENENTEPPICH. MITTE 19. JAHRH. — Länge 215 cm, Breite 118 cm.

215 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf kupferfarbenem Grund ein unendliches Rautenmuster mit vier kleineren in größeren Rauten, durch Gitterwerk miteinander verbunden. Das Ganze in Dunkel- und Hellblau, Grün und Weiß von markanten weißen Zickzacklinien durchzogen. Die Außenbordüre mit fortlaufendem Rautenmuster in Dunkelblau, Blaugrün und Braun.
TURKMENENTEPPICH (Afghan). 19. JAHRH. — Länge 400 cm, Breite 200 cm.

216 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Im Mittelfeld auf altrotem Grund drei große breite geometrische Motive, meist hakenumrändert, in Weiß, Grün und Gold. In den Zwickeln sechs gelbe Oktogone und kreuzartige Motive. Die großen geometrischen Figuren sind alle mit geometrischen Motiven und streng stilisiertem Astwerk gefüllt; der Grund ist mit vielen geometrischen Rosetten übersät. Die vierfache Borte mit bunten Oktogonen auf gelbem Grund, Rosetten und Mäanderhaken.
KAUKASISCH. 19. JAHRH. — Länge 300 cm, Breite 225 cm.

217 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf dem altroten Mittelfeld tritt deutlich im mittleren Rechteck ein breites Fensterkreuz hervor, das mit feinen geometrischen Motiven in Rot, Weiß, Blau gefüllt ist. In den vier durch das Kreuz gebildeten Rechtecken auf parallelen Linien stilisierte Äste. Die breite Außenbordüre mit geometrischem Dreiecksmuster in Dunkelblau, Altrosa und Weiß, hat eine mosaikartige Wirkung.
BOKHARA (Hatschlu). 19. JAHRH. — Länge 145 cm, Breite 110 cm.

218 WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf dem leuchtend kupferfarbigen Grund in 3 Reihen die streng typischen Oktogone, die alle auf persischblauem goldbraunem Grund ein Rechteck mit Blüten, ein Stabkreuz und geometrische Motive in Kupfer haben. In den Zwickeln der Oktogone hakenberandete Rauten in Blau mit Sternfüllung. Die breite Außenbordüre mit fortlaufenden Rautenmustern, goldbraun, hat 6 kleinere Begleitränder, zum Teil mit Blütenranken. Leicht beschädigt.
AFGHAN. 19. JAHRH. — Länge 230 cm, Breite 200 cm.

218a WOLLENER KNÜPFTEPPICH. Auf grauem Grund drei Reihen mit Oktogonen, deren Mittelpunkt ein von vier Rauten mit Punkten umgebener Stern ist. In den Zwickeln Rauten mit Sternen. Außenbordüre mit Zacken und gegitterten Ornamenten. Farben: Grau, Braun, Orange, Blau und Weiß.
AFGHAN. — Länge 210 cm, Breite 113 cm.

GOBELINS

219 GOBELIN-SCHLACHTENSZENE. Vorne rechts großfigurig, grauhaariger, verwundeter Krieger, in den Armen seines Begleiters, beide in antiker Rüstung. Im Hintergrunde Schlachtengewühl mit Zeltlager in hügeliger Landschaft. Kräftige Farben: Purpur, Blau, Grün, Gelb und Grau. Die breite Bordüre mit mächtigem Früchtekranz, liegenden Figuren an den Ecken, sowie Kartuschen mit Tieren in Landschaft. Stück einer Folge aus der römischen Geschichte. Bezeichnet: F. V. Maelsaeck. (Vom Brüsseler Rat privilegiert.) Mit Meistermarke und Brüsseler Marke.
BRÜSSEL. 1. HÄLFTE 17. JAHRH. — Höhe 422 cm, Breite 255 cm. Abb. Taf. XVIII.

220 GOBELIN-BACCHANTENZUG. Durch Parklandschaft zieht ein Zug von Bacchanten und Bacchantinnen, Früchte tragenden Frauen, Hirten mit Ziegenböcken. Rechts im Vordergrund unter einer Eiche beschauendes Paar in antiker Gewandung. Breite Bordüre mit Blumenfestons und Blumenbuketten. Bunte Farben. Entwurf von Nicolas Poussin beeinflußt.
FRANZÖSISCH. 1. HÄLFTE 18. JAHRH. — Höhe 335 cm, Breite 475 cm. Abb. Taf. XIX.

221 GOBELIN-PARKLANDSCHAFT. Im Vordergrund hügelige Landschaft mit Eichenbäumen und Papageien. Im lichten Hintergrund antiker Tempel. Farben: Dunkles Blaugrün bis zu hellem Gelbgrün schattiert, Braun, Ocker und Rot. Die breite Bordüre mit Früchte- und Blumenkranz, seitlich 2 Medaillons mit Köpfen.
BRÜSSEL. UM 1700. — Höhe 320 cm, Breite 255 cm.

222 ZWEI WANDTEPPICHE AUS EINER MONATSFOLGE. Petitpointstickerei in bunter Seide auf Stramin. In bräunlicher Kartusche aus Muschelwerk mit Masken, Früchten und Blumengewinden, Hirten und Tiere sowie Tierkreiszeichen des Stieres bzw. Bauern beim Holzsammeln mit dem Tierkreiszeichen des Wassermanns. Das anschließende Feld gelbgrünlich mit blauem Ornament oder Gitterwerk auf fraisefarbenem Grund. Borte fraisefarben mit Tierkreiskartuschen und figürlichem Zierwerk.
ITALIENISCH. UM 1730/40. — Höhe 340 cm, Breite 255 cm. Abb. Taf. XX.

OSTASIATIKA

223 SHARAKU. Vier Schauspieler. Farbige Holzschnitte, auf Silbergrund. 1. ein zorniger älterer Mann mit Schwert, en face nach rechts. 2. Kurtisane, en face nach links. 3. ein erregt gestikulierender, junger Mann, en face nach rechts, 4. Diener mit der Laterne, en face nach links. 2. Hälfte 18. Jahrh. R. R. u. Glas.

Je Höhe 37 cm, Breite 23 cm. Abb. Taf. XXI.
Lit.: Julius Kurth: Über Sharaku.

224 UTAMARO. 1753—1806. Triptychon: Kirschblütenfest. Junge Männer und Damen in hügeliger Landschaft. Farbiger Holzschnitt. R. Zum Teil beschnitten.
Höhe 37,5 cm, Breite 75 cm. Abb. Taf. XVI.

225 UTAMARO. 1753—1806. Junge Frau in beigefarbenem Kimono; die erhobene rechte Hand im Ärmel verhüllt. Farbiger Holzschnitt. R. R. u. Glas.
Höhe 36 cm, Breite 23 cm.

226 KAKEMONO. Daruma in rotem Mantel; auf altem Seidengrund.
JAPAN. 17. JAHRH. — Höhe 86 cm, Breite 34 cm.

227 KAKEMONO. Chrysanthemen mit Blattwerk und Schmetterling auf altem Seidengrund.
CHINA. 19. JAHRH. — Höhe 60,5 cm, Breite 34 cm.

228 KAKEMONO. Junge Dame. (Lien Ying.) En face nach rechts. Rotes Gewand. Schöne Beschriftung.
CHINA. 19. JAHRH. — Höhe 67 cm, Breite 36 cm.

229 VASE. Glockenförmig, kurzer, abgesetzter Fuß. Graubraune Glasur. Am Boden Marke.
JAPAN. 19. JAHRH. — Höhe 18 cm, Durchmesser 19 cm.

230 VASE. Runder, eingezogener Fuß. Körper zylinderförmig, im untern Teil birnförmig gebaucht. Braune, zum Teil ochsenblutfarbige Glasur.
JAPAN. 19. JAHRH. — Höhe 22 cm.

231 VASE. In der Form gleich der vorherigen: Weißgelbe Glasur.
JAPAN. 19. JAHRH. — Höhe 22 cm.

232 HAUSALTAR. In einem schwarzen Lackschrein Buddha Amithata auf hohem Lotossockel, hinter ihm Nimbusscheibe. An Innenseiten der Flügeltüren in Malerei, links Samantabhadra, rechts Manjusti. Gravierte Bronzebeschläge auf dem Schrein.
JAPAN. 19. JAHRH. — Höhe 38,5 cm, Breite 20 cm, Tiefe 13,5 cm.

233 MÖNCH. Vollrund. Sitzend. Bronze.
JAPAN. 19. JAHRH. — Höhe 32 cm.

234 STICKEREI. In bunter Seidenstickerei fliegender Reiher zwischen Blättern und Blüten auf gelbem Seidengrund. In modernem Rahmen.
JAPAN. 19. JAHRH. — Höhe 138 cm, Breite 91 cm.

235 STICKEREI. Gleich der vorherigen Nummer.
JAPAN. 19. JAHRH. — Höhe 138 cm, Breite 91 cm.

VERSCHIEDENES

236 GEISSEL. Aus Stricken, mit eingeflochtenen, stacheligen Eisensternen.
DEUTSCH. 15. JAHRH.

237 CASULA. Roter gepreßter Samt. Mittelstab bunte Applikationsstickerei auf Goldgrund. Vorderseite: In zwei übereinander angeordneten Muschelnischen S. Petrus und Apostelfigur, auf der Rückseite in gleicher Umrahmung Maria, S. Sebastian und S. Rochus.
ITALIENISCH. 16. JAHRH. — Höhe 122 cm.

238 HENKELKRUG. Eingezogener Fuß, Kugelbauch, Walzenhals. Um die Bauchung breites Band mit Bauerntanzszenen und Spruchband in Reliefierung auf geriefeltem Grund. Datiert 1589. Aus der Sammlung Thewald. Steinzeug.
SIEGBURG. — Höhe 21,5 cm.

239 NYMPHENBURGER TONMODELL. Bärenhatz: Bär mit 4 anfallenden Hunden. Rocailleverzierter Sockel.
DEUTSCH. 18. JAHRH. — Höhe 14 cm, Länge 24 cm.

240 NYMPHENBURGER TONMODELL. Stierhatz: Stier mit vier anfallenden Hunden. Rocailleverzierter Sockel.
DEUTSCH. 18. JAHRH. — Höhe 14 cm, Länge 24 cm.

241 DREI HOBEL. a) Profilhobel mit hochstehendem Griff, mit einfachem Rundbogenornament.
1800. — Länge 17,5 cm.

b) Großer Rauhbankhobel. Verziertes Meisterstück mit ausgehöhlter Handhabe und muschelförmigem Spanloch. Gezeichnet S. V. 1769.
Länge 66 cm.

c) Kleiner Hohlhobel mit hochstehendem Griff, mit ornamentiertem Tiefschnitt. Gezeichnet M. F.
1769. — Länge 17,5 cm.

242 HOLZMODELN. 10 Stück mit religiösen und profanen Darstellungen.
DEUTSCH. 15.—18. JAHRH.

243 DECKELDOSE. Rund. Horn; auf dem Deckel getriebene Messingplakette mit Mäanderrand und der Büste des Admirals Lord Nelson. Unten beschriftet: Born 29. Sept. 1758.
Durchmesser 9,5 cm.

244 DECKELKRUG. Kugelbauchig, eingezogener Fuß und Hals. Bandhenkel. Im Glas geschliffene Palmetten- und Kreisornamente; der Messingdeckel mit Schuppenornament, spätere Arbeit.
DEUTSCH. UM 1800. — Höhe 18 cm.

245 SPITZENUMHANG. In fünf Feldern Blumensträuße. Umlaufende Bandornamentbordüre. Cremefarben. Lamawolle. Aus dem Besitz der Herzogin von Leuchtenberg.
ENGLAND. UM 1800. — Höhe 80 cm.

246 BECHER. Auf den acht Facettenfeldern Ansichten von Teplitz und Inschrift in Goldätzung. Rotes Glas.
BÖHMEN. 19. JAHRH. — Höhe 16 cm.

247 KAUFBRIEF des Rudolf Preysing zu Wolnzach mit 2 Siegeln, auf Pergament.

248 TEEDOSE. Kristall mit Silbermontierung: Lorbeerkränze, tanzende Mädchen. Silbermarke.
DEUTSCH. UM 1900. — Höhe 13,5 cm, Breite 13 cm.

249 MESSER. Griff gerillt. Kupferbronze.
HALLSTATTZEIT. — Länge 20 cm.

250 MESSER. Eisen. Knopf Messing in Tierkopfform.
13. JAHRH. — Länge 22 cm.

251 GABEL, ZWEIZINKIGE. Griff emailliert, bunte Blumen.
UM 1700. — Länge 19 cm.

252 BESTECK. Griff Porzellan mit bunter Malerei.
18. JAHRH. — Länge 22 cm.

253 JAGDBESTECK. Zusammenklappbar. Reliefierter Rocaille- und Tierschmuck auf grünem Emaillegrund.
18. JAHRH. — Länge 19 cm.

254 MESSER UND GABEL. Holzgriff. Vollrunder Löwenkopf.
18. JAHRH. — Länge 23 cm.

255 GEBOGENE MESSERKLINGE. Kupferbronze.
Länge 16 cm.

BUCHMINIATUREN

256 INITIALE P. Auf poliertem Goldgrund Initiale in Grün. Im Rund derselben Handschriftenschreiber. Pergament.
DEUTSCH. 15. JAHRH. — 51×55 mm.

257 HL. BISCHOF. Auf goldpoliertem Grund grünes, mit Spiralenwerk gefülltes Hochfeld, vor diesem hl. Bischof. Pergament.
DEUTSCH. 15. JAHRH. — 41×74 mm. Abb. Taf. XXII.

258 INITIALE A. Auf poliertem Goldgrund die mit Blattornamenten und Maskaron gefüllte Initiale in Blaugrau. Im Innenfeld der Initiale Salomon und David. Pergament.
DEUTSCH. 15. JAHRH. — 94×105 mm.

259 INITIALE O. Vor blauem mit breitem Akanthuswerk in Gold gefülltem Hintergrund die Initiale in Ziegelrot. Hl. Elisabeth mit Blumen und Palme in Blumengarten. Pergament.
DEUTSCH. UM 1500. — 103×110 mm. Abb. Taf. XXII.

260 INITIALE O. Auf grünem, von Spiralenwerk gefülltem Grund die Initiale; in deren Rund vor Landschaftshintergrund hl. Laurentius. Pergament.
DEUTSCH. UM 1520. — 91×92 mm.

261 INITIALE D. Vor grünem Grund die Initiale in dunklem Gold. Im Rund der Initiale weibliche Heilige mit Lamm. Pergament.
DEUTSCH. 1520. — 75×75 mm.

262 HL. MÖNCH mit Palme und Evangeliar vor blauem, ornamentiertem Hintergrund. Nimbus und Verzierung in poliertem Gold. Pergament.
ITALIENISCH. 15. JAHRH. — 95×110 mm. Abb. Taf. XXII.

263 INITIALE S. In Ziegelrot auf blauem Grund. Christus wird von zwei Kriegsknechten gefangengenommen. Aus der Sammlung Forrer. Pergament.
ITALIENISCH. 15. JAHRH. — 112×107 mm.

264 INITIALE S. Vor blauem Grund Initiale in poliertem Gold. St. Martinus in Rüstung und grünem Mantel mit Bettler vor weinrotem Hintergrund. Pergament.
ITALIENISCH. 15. JAHRH. — 83×94 mm. Abb. Taf. XXII.

265 INITIALE A. Auf poliertem Goldgrund Initiale in fraisefarbenem Ton mit Blattwerk in Blau und Grün. Segnender Mönch in Grün und Rot vor blauem Hintergrund. Pergament.
ITALIENISCH. 15. JAHRH. — 121×108 mm.

266 INITIALE D. Auf poliertem Goldgrund die Initiale in Himbeerrot, Blau und Grün. Johannes der Täufer in Waldlandschaft. Pergament.
ITALIENISCH. 15. JAHRH. — 72×75 mm.

267 INITIALE O. Auf poliertem Goldgrund die Initiale in fraisefarbenem Ton. Männliche Figur mit Schriftband. Pergament.
ITALIENISCH. 15. JAHRH. — 820×820 mm.

268 INITIALE R. Auf poliertem Goldgrund. Segnender Auferstehungsschristus in Landschaft vor Sarkophag mit Wächtern. Pergament.
ITALIENISCH. 15. JAHRH. — 52×45 mm. Abb. Taf. XXII.

269 INITIALE K. Auf weinrotem, von Arabesken gefülltem Grund die Initiale in poliertem Gold. Zwischen den Arabesken bunte Blumen, Erdbeere und Pfau. Pergament.
ITALIENISCH. ANFANG 16. JAHRH. — 110×120 mm.

270 INITIALE H. Auf schwarzem, mit weinroten Arabesken gefülltem Hintergrund die Initiale in poliertem Gold. Zwischen dem Arabeskenwerk Putto, grüner Papagei und Hund. Pergament.
ITALIENISCH. ANFANG 16. JAHRH. — 105×165 mm.

271 KONVOLUT. 10 Blätter aus einem Kalendarium. Spiralen, Ranken, Blumenwerk und figürliche Darstellungen sowie Initiale D.
DEUTSCH. 15. JAHRH.

KUNSTBIBLIOTHEK

MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN

1 JAHRBUCH der preuß. Kunstsammlungen. Bd. 1—10, 36—56, Beiheft zu Bd. 37—39, 46, 49, 52, 54, 55 u. Register zu Bd. 31—50. Bln. 1880—1935. Mit vielen Taf. u. Abb. Fol. Bd. 1—10 u. 36—46 Hfz., Rest in Heften.

2 BERLIN. — Berichte aus den preuß. Kunstsammlungen. 23 Hefte aus den Jahren 1926 bis 1935. Mit Abb. 8⁰.

3 — Gemäldegalerie der kgl. Museen zu Berlin mit erläut. Text v. J. Meyer, Wilh. Bode u. a. Lieferg. 13—22. Bln. ca 1890. Mit 54 (statt 60) Org.-Rad., Heliogr. u. 1 Farbenholzschn. Gr.-Fol. In Lfgn.
Nr. 32 der Vorzugsausg. mit den Rad. v. P. Halm, W. Unger, u. a. mit Einfällen.

4 — Antike Skulpturen III: Blümel, C. Katal. d. griech. Skulpturen des V. u. IV. Jhdt. v. Chr. Berlin 1928. Mit 88 Taf. u. 20 Abb. Gr.-4⁰. Org.-Lwd.

5 — Kaiser Friedrich Museum II. 1: Goldschmidt, Fr. Die ital. Bronzen d. Renaiss. u. d. Barock. Bln. 1914. Mit 74 Taf. Gr.-4⁰. Org.-Umschl.

6 — III: Wulff, O. Altchristl. u. mittelalterl. byzanth. u. ital. Bildwerke. 2 Bde. Bln. 1909—11. Mit 104 Taf. u. viel. Abb. Gr.-4⁰. Org.-Umschl.

7 — V: Schottmüller, Fr. Die ital. u. spanisch. Bildwerke d. Renaiss. u. d. Barocks. Bln. 1913. Mit 466 Abb. Gr.-4⁰. Org.-Umschl.

8 — Dasselbe. 2. Ex. brosch.

9 — Posse, H. Die Gemäldegalerie des Kaiser Friedrich Museums. 2 Bde. Bln. 1909—11. Mit 1310 Abb. 4⁰. Org.-Lwd.

10 — Ausstellung v. Werken französ. Kunst d. 18. Jahrhdts. Bln. 1910. Mit vielen Taf. Gr.-Fol. Org.-Hpgt. „Die seltene große Ausgabe. Exempl. gedruckt f. d. Akademie d. Künste".

11 DRESDEN. — Gemäldegalerie. I.: Posse. Die roman. Länder. Dresden 1929. Mit 841 Abb. 4⁰. Orig.-Lwd. Alles, was erschienen.

12 LONDON. — Meisterwerke der Nationalgallery. Mchn. o. J. Mit 222 Abb. Gr.-8⁰. Org.-Lwd.

13 — Dieselbe Galerie. 100 Plates in colour ed. by L. Hare. 2 Bde. Ldn. 1919. Mit 100 vorzügl. farb. Taf. Gr.-8⁰. Org.-Lwd.

14 — Burlington-House. Commemorative catalogue of the exhibition of Dutch Art. 1929. Oxford, Univers. Press, 1930. Mit 120 z. T. farb. Taf. Fol. Org.-Lwd.

15 — Dasselbe Institut. Commemorative cat. of the exhib. of Italian Art. 1930. 2 Bde. Oxford, Univers. Press, 1931. Mit 252 Taf. Fol. Org.-Lwd.

16 NÜRNBERG. — Josef, W. Die Werke plastischer Kunst im German. Museum. Nnbg. 1910. Mit 64 Taf. u. viel. Abb. Gr.-4⁰. Org.-Lwd.

17 PETERSBURG. — Les chefs-d'oeuvre de l'Ermitage. Mchn. o. J. Mit 239 Abb. Gr.-8⁰. Org.-Lwd.

ARCHÄOLOGIE

18 BLEULÉ, E. L'Akropole d'Athènes. 2 Bde. Paris 1853—54. Mit 9 Taf. 8°. Hfz.

19 HEGE, W., u. G. RODENWALDT. Die Akropolis. Bln 1930. Mit 141 Abb. Fol. Org.-Lwd.

20 STUART J., AND N. REVETT. The antiquities of Athens. Bd. 1—3. Ldn. 1762—94. Mit 5 Kart., 223 Kupfertaf. u. mehreren Vignetten. Gr.-Fol. Hldr. d. Zt. (nicht gleichmäßig). 1. Ausg. Hübsches Porträt Stuarts beigegeben.

21 BLÜMEL, C. Der Fries des Tempels der Athena Nike. Bln. 1923. Mit 9 Taf. Fol. Org.-Umschl.

22 — Dasselbe. 2. Ex.

23 KEKULÉ, R. Die Ballustrade des Tempels der Athene-Nike in Athen. Lpzg. 1869. Mit 4 Taf. 8°. Hldr.

24 BLÜMEL, C. 2 Strömungen in der Attischen Kunst des 5. Jh. Bln. 1924. Mit 16 Abb. Fol. Org.-Umschl.

25 COLLIGNON, M. Gesch. d. griech. Plastik, übers. v. Thrämer u. Baumgarten. 2 Bde. Straßburg 1897—98. Mit 20 (statt 24) Taf. u. über 500 Abb. Gr.-8°. Org.-Hpgt.

26 — Manuel d'Archèologie Grecque. Paris o. J. Mit Abb. 8°. Org.-Lwd.

27 — Mythologie figurée de la Grèce. Paris o. J. Mit Abb. 8°. Org.-Lwd.

28 GÖSSLER, P. Der Silberring v. Trichtingen. Bln. 1929. Mit 4 Taf. u. 28 Abb. 4°. Hlwd.

29 FURTWÄNGLER, A. Intermezzi. Kunstgesch. Studien. Lpz. 1896. Mit 4 Taf. u. 25 Abb. Fol. Hfz.

30 — Neuere Fälschungen von Antiken. Bln. 1899. Mit Abb. Gr.-4°. Hlwd.

31 — Masterpieces of Greek sculpture, ed. by E. Sellers. Ldn. 1895. Mit 19 Taf. u. 200 Abb. Fol. Org.-Lwd.

32 — Neue Denkmäler antiker Kunst. 2 Hefte. Mchn. 1897—1900. Mit 14 Taf. u. Abb. 8°. Hlwd.

33 — Griech. Originalstatuen in Venedig. Mchn. 1898. Mit 7 Taf. u. Abb. 4°. Hlwd.

34 — u. H. L. URLICHS. Denkmäler griech. u. röm. Skulptur. 3. Aufl. Mchn. 1911. Mit 60 Taf. u. 73 Abb. 8°. Org.-Lwd.

35 HÖBER, Fr. Griechische Vasen. Mchn. 1909. Mit 78 Abb., davon 4 farb. Taf. Gr.-8°. Org.-Hlwd.

36 WATZINGER, C. Griech. Vasen in Tübingen. Reutl. 1924. Mit 50 Taf. Gr.-Fol. Org.-Hlwd.

37 KEKULÉ, R. Ueber eine weibl. Gewandstatue aus der Werkstatt der Parthenon-Giebel-Figuren. Bln. 1894. Mit 4 Taf. u. 6 Abb. Gr.-Fol. Hlwd.

38 PAESTUM. — Piranesi, G. B. Differentes vues de quelques restes de trois grands édefices de Pesto. Rom, Regia Calcographia, o. J. 21 Doppeltaf. (inkl. Titel). Gr.-Fol. Hfz.
Prachtvolle Abdrucke mit allen Feinheiten des Originals.

39 POMPEJI. — Curtius, L. Die Wandmalerei Pompejis. Lpz. o. J. Mit 12 farb. Taf. u. viel. Abb. 4°. Org.-Lwd.

40 ROM. — Hülsen, Chr. Forum u. Palatin. Mchn. 1926. Mit 101 Abb. u. 1 Plan. 4°. Org.-Lwd.

41 ROM. — Piranesi, G. B. Le antichita romane. 4 Bde. Roma 1756. Mit Porträt, 218 (statt 219) z. Tl. gefalt. Taf., 5 Initial. u. 3 Vignett. Gr.-Fol. Pgt. d. Zt.
1. Ausg. auf stark. Papier mit Lilienwasserzeichen. In Bd. 3 fehlt Taf. 15.

42 URBINO. — Baldi, B. Memorie concern. la citta di Urbino. Roma 1724. Mit Porträt Jak. III. v. England, 1 Karte u. 144 Kupfertaf. Fol. Pgt. (beschäd.).

43 LÖWY, E. Die griech. Plastik. 2 Bde. Lpz. 1911. Mit 297 Abb. 8°. Org.-Kart.

44 NEUGEBAUER, K. A. Antike Bronzestatuetten. Bln. 1921. Mit 75 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

45 OVERBECK, J. Geschichte der griech. Plastik. 2. Aufl. 2 Tle. in 1 Bde. Lpz. 1869—70. Mit vielen Taf. u. Abb. Gr.-8°. Hfz.

46 SAUERLANDT, M. Griechische Bildwerke. Lpz. 1907. Mit 140 Abb. 4°. Org.-Lwd.

47 SCHRADER, H. Auswahl archaischer Marmorskulpturen im Akropolismuseum. Wien 1913. Mit 2 farb. Taf. u. 62 Abb. u. Atlas mit 17 Taf. Gr.-Fol. Hlwd.

48 UXKULL-GYLLENBAND, W. Frühgriechische Plastik. Bln. o. J. Mit 48 Abb. 4°. Org.-Kart.

49 LUCKENBACH, H. Olympia u. Delphi. Mchn. 1904. Mit 78 Abb. 4°. Org.-Umschl.

50 MEYER-WEINSCHEL, A. Renaissance u. Antike. Reutl. 1933. Mit 244 Abb. Fol. Org.-Lwd.

51 MICHAELIS, A. Die archäolog. Entdeckungen des 19. Jhdt. Lpz. 1906. 8°. Org.-Lwd.

52 OPPELN-BRONIKOWSKI, FR. Archäolog. Entdeckungen im 20. Jhdt. Bln. 1931. Mit 39 Abb. 8°. Org.-Kart.

53 MÜLLER, K. O. Handbuch der Archäologie der Kunst. Breslau 1830. 8°. Hldr.

54 PERROT, G., ET CH. CHIPIEZ. Histoire de l'art dans l'antiquitc. IV: Sardaigne-Syrie-Cappadoze. Paris 1887. Mit 394 Abb. Gr.-8°. Orig.-Hfz.

55 — Dasselbe. VIII: La Grèce archaique, la sculpture. Paris 1903. Mit 14 Taf. u. 352 Abb. Gr.-8°. Org.-Hfz.

56 PHIDIAS. — Schrader, H. Phidias. Frkft. 1924. Mit 325 Abb. 4°. Org.-Lwd.

57 PRAXITELES. — Klein, W. Prax. Lpz. 1898. Mit 92 Abb. Gr.-8°. Hfz.

58 REISINGER, E. Griechenland, Landschaft u. Bauten. Lpz. 1916. Mit 88 Abb. Gr.-8°. Org.-Kart.

59 WIEGAND. — Stephanos. Festschrift f. Theod. Wiegand. Bln. 1924. Mit 12 Taf. Fol. Org.-Ldr.-Mappe.
Nr. 107 v. 500 Ex.

60 WINCKELMANN, J. J. Werke. Herausg. v. Fernow u. a. Tl. 1—7 in 8 Bdn. Dresden 1808 bis 1817. Mit Porträt u. 63 gestoch. Taf. 8°. Hldr.

61 — Geschichte d. Kunst d. Altertums. Hrsg. v. I. Lessing. 2. Aufl. Lpz. 1881. 8°. Org.-Umschl.

62 — 9 Winckelmann Programme (Nr. 55, 58, 79, 89—93, 95). Bln. 1895—1935. Mit viel. Taf. u. Abb. 4°.

63 BERLIN. 13 Berichte der Archäolog. Gesellsch. a. d. J. 1924—35. Mit Taf. u. Abb. 4°.

64 UNVERZAGT, W. Terra Sigillata mit Rädchenverzierung. Frkft. 1919. Mit 6 Taf. u. 30 Abb. Fol. Org.-Umschl. Mit Widmung d. Verf.

65 SAMMLUNG von 438 Photographien antiker Bildwerke aus ital. Museen. Meist 4°. Lose aufgezog. In Gr.-Fol.-Mappe.
Ausgezeich. Aufnahm., in gleicher Qualität im Buchdruck nicht erschienen.

66 BURCKHARDT, J. Griech. Kulturgesch. Hrsg. v. J. Oeri. 3. bis 4. Aufl. 4 Bde. Bln. o. J. Gr.-8°. Org.-Lwd.

67 CURTIUS, E. Griech. Geschichte. 2. Aufl. 2 Bde. Bln. 1858—61. 8°. Hldr.

68 — Altertum u. Gegenwart. Gesammelte Reden u. Aufsätze. 2. Aufl. Bln. 1874. 8°. Hldr.

69 EINLEITUNG in die Altertumswissensch. Bd. 2. 3. Aufl. Lpz. 1922. Gr.-8°. Org.-Hlwd.

70 FRIEDLÄNDER, P. Johannes von Gaza u. Paulus Silentiarius. Lpz. 1912. Mit 2 Taf. u. 11 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

71 — Die griech. Tragödie u. das Tragische. 2 Hefte. O. O. u. J. 4°. S.-A. — Die Melodie zu Pindar's 1. pythischen Gedicht. 1934. 8°.

72 GOMPERZ, THEOD. Griech. Denker. 4. Aufl. Bd. 1 u. 2. Bln. 1922—25. 8°. Org.-Lwd.

73 GREGOROVIUS, FERD. Geschichte der Stadt Athen im Mittelalter. 3. Aufl. 2 Bde. Stuttg. 1889. 8°. Org.-Hfz.

74 LANG, W. Pelloponnes. Wanderungen. Bln. o. J. 8°. Org.-Lwd.

75 LUBLINSKI, S. Entstehung des Christentums aus der antiken Kultur. Jena 1910. 8°. Org.-Hpgt.

76 MEYER, E. Geschichte des Altertums. Bd. 1 (2 Tle. u. Nachtr.) in 5. Aufl., u. Bd. 2, Tl. 1 in 2. Aufl. Stgt. 1925—28. 8°. Org.-Lwd.

77 MOMMSEN, THEOD. Das Weltreich der Caesaren. Wien 1933. Mit 10 Karten u. 203 Abb. 8°. Org.-Lwd.

78 MÜLLER, K. O. Gesch. d. griech. Literatur bis auf d. Zeitalter Alexand. 2. Aufl. 2 Tle. in 1 Bd. Breslau 1857. 8°. Hfz.

79 WINDELBAND, W. Gesch. d. antiken Philosophie. 3. Aufl. Mchn. 1912. 8°. Org.-Hlwd.

80 ZIELINSKI, THEOD. Die Antike u. wir. Dtsch. v. Schöler. Lpz. 1911. 8°. Org.-Lwd.

81 KLASSIKER: Homer, Odyssee (griech.); Ilias (dtsch.). — Cicero, Orationes (lat.). — Ovid, Metamorphoses (lat.). — Caesar, Bell. gall. (lat.). — Pausanias (dtsch.). — Boissier, Cicéron et ses amis. Zus. 8 Bde.

82 BENÉDITTE, G. L'art Egyptien dans ses lignes génér. Paris 1923. Mit 35 Taf. 4°. Org.-Umschl.

83 GALAHAD. Im Palast des Minos. Mchn. 1924. Mit 12 Taf. u. 1 Plan. 8°. Org.-Kart.

84 SCHÄFER, H. Von ägyptischer Kunst. 3. Aufl. Lpz. 1930. Mit 62 Taf. u. 268 Abb. 8°. Org.-Lwd.

85 SCHÄFER, H., u. W. ANDRAE. Die Kunst des alten Orients. Bln. 1925. Mit 36 z. T. farb. Taf. u. vielen hundert Abb. Gr.-8°. Org.-Hlwd.

86 SCHUBART, W. Ein Jahrtausend am Nil. Briefe aus d. Altertum. 2. Aufl. Bln. 1923. Mit 4 Taf. u. 35 Abb. 8°. Org.-Hlwd.

87 STEINDORFF, G. Die Kunst der Ägypter. Lpz. 1928. Mit 200 Bildtfln. u. 17 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

88 SAMMLG. v. 161 Photographien ägyptisch. Architektur, Plastik u. Landschaft. 4°. Aufgezog., je 4 auf 1 Blatt.

89 SAMMLG. v. 32 Kunstdrucken u. 21 Photographien aus Ägypten. 4° u. Gr.-4°.

KÜNSTLER-MONOGRAPHIEN

90 ASAM. — H a l m , Ph. Künstlerfamilie Asam. München 1896. Mit 1 Org.-Rad. v. P. Halm, u. 7 Abb. 8°. Br.

91 BERTOLDO. — B o d e , W. v. Bert. u. Lorenzo di Medici. Frbg. 1925. Mit ca. 70 Abb. 4°. Org.-Kart.

92 BOTTICELLI. — B o d e , W. v. S. Bottic. Bln. 1921. Mit 92 Abb. 8°. Org.-Hlwd.

93 — U l m a n n , H. S. Bottic. Mchn. 1893. Mit 12 Tfln. u. vielen Abb. 4°. Org.-Kart.

94 BOTTICINI. — K ü h n e l . F. Franc. Bottic. Straßbg. 1906. Mit 15 Tfln. 8°. Hlwd.

95 BRUEGEL. — F r i e d l ä n d e r , M. J. Bruegel. Bln. 1921. Mit 100 Abb. 8°. Org.-Hlwd.

96 CORREGGIO. Affreschi (Detti i Putti) esist. nella camera . . . nel monast. di S. Paolo in Parma. Venezia o. J. 17 Tfln. Fol. Org.-Umschl.

97 — T h o d e , H. Corr. Bielef. 1898. Mit 93 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

98 CRANACH. — F r i e d l ä n d e r , M. J., u. J. R o s e n b e r g. Die Gemälde von Lucas Cr. Bln. 1932. Mit 368 Abb. Gr.-4°. Org.-Lwd.

99 DÜRER, ALBR. — F e t h , J., u. S. M ü l l e r. Albr. D.'s niederländ. Reise. 2 Bde. Bln. u. Utrecht 1918. Mit viel. Abb. im Text u. 81 Tfln. Gr.-Fol. Org.-Hldr.

100 — F r i e d l ä n d e r , M. J., A. D., der Kupferstecher u. Holzschnittzeichner. Bln. 1919. Mit Abb. sämtl. Blätter. Gr.-Fol. Org.-Hlwd.
Nr. 233 v. 500 Ex.

101 — S c h e r e r , V. Des Meisters Gemälde. 3. Aufl. Stgt. 1908. Mit 473 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd. Klass. d. Kst. Bd. 4.

102 — W ö l f f l i n , H. Die Kunst Albr. D.'s. Mchn. 1905. Mit 132 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

103 — E p h r u s s i , Ch. Albr. D. et ses dessins. Paris 1882. Mit 33 Tfln. u. viel. Textabb. 4°. Hldr.

104 — Albr. D. A u s s t e l l g. im German. Mus. 2. Aufl. Nnbg. 1928. Mit 30 Tfln. Brosch.

105 — T é r e y , G. v. A. D.'s venetian. Aufenthalt 1494—95. Straßb. 1892. Mit 7 Abb. Gr.-8°. Brosch.

106 — T h a u s i n g , M. Dürer, Gesch. s. Lebens u. s. Kunst. 2. Aufl. 2 Bde. Lpz. 1884. Mit viel. Abb. 8°. Org.-Einbd.

107 DYCK. — R o o s e s , M. 50 Meisterwerke v. Ant. v. Dyck in Fotogravure. Uebers. v. E. Kossmann. Lpz. 1900. Mit 50 Tfln. Gr.-4°. Org.-Hpgt.

108 FOUQUET. — L a f e n e s t r e , G. Joh. Fouquet. Paris 1905. Mit Tfln. u. Textabb. Gr.-8°. Hldr.

109 FRAGONARD. — K a h n , G. J. Honoré Frag. Bln. o. J. Mit viel. Abb. Gr.-4°. Org.-Umschl.

110 GHIRLANDAJO. — S t e i n m a n n , E. Ghirland. Bielef. 1897. Mit 65 Abb. Gr.-8°. Org.-Hlwd.

111 GIORGIONE. — J u s t i , L. Giorg. 2 Bde. Bln. 1926. Mit 64 Tfln. 4°. Org.-Lwd.

112 — M u t h e r , R. Giorg. Bln. o. J. Mit 11 Tfln. 8°. Org.-Kart.

113 GIOTTO. — H a u s e n s t e i n , W. Giotto. Bln. o. J. Mit viel. Abb. Gr.-8°. Org.-Hlwd.

114 — T h o d e , H. Giotto. Bielef. 1899. Mit 158 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

115 GOYA. — B r i e g e r - W a s s e r v o g e l , L. Franc. de Goya. Bln. o. J. Mit 56 Abb. Gr.-4°. Org.-Umschl.

116 GRÜNEWALD. — B o c k , Fr. Die Werke des Matth. Grünew. Straßbg. 1904. Mit 31 Tfln. 8°. Hldr.

117 — F l e u r e n t , J. Der Isenheimer Altar u. die Gemälde Grünewalds. Kolmar 1903. Mit Tfln. 8°. Hlwd.

118 — Isenheimer Altar. Hrsg. v. M. J. Friedländer. Mchn. 1908. Mit 7 farb. Taf. Gr.-Fol. Org.-Hlwd.-Mappe.
Wohl die t e c h n i s c h a m g l ä n z e n d s t e n a u s g e f ü h r t e R e p r o d u k t i o n des berühmten Altarwerkes.

119 GÜNTHER. — F e u l n e r , A. Ignaz Günther. Wien 1920. Mit 13 Tfln. 4°. Org.-Kart.

120 HOLBEIN d. J. Handzeichnungen, hrsg. v. P. Ganz. Lfg. 1—25. Bln. o. J. Mit 250 Taf. in Farben. Gr.-Fol. In Lfgn.

121 — G a n z , P. Hans Holb. d. J. Stuttg. 1912. Mit 252 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd. Klass. d. Kst.

122 — Totentanz, hrsg. v. Fr. Lippmann. Bln. 1879. 8°. Org.-Umschl.

123 LEONARDO DA VINCI. Drawings at Windsor. Ldn. 1878. 97 (statt 100) Abb. Gr.-Fol. In 2 Mappen. (Abb. 49, 50 u. 66 fehlen.)

124 — B o d e , W. Studien über L. d. V. Bln. 1921. Mit 73 Abb. Gr.-8°. Org.-Hlwd.

125 — M ü l l e r - W a l d e , P. Beitrag 3—7 zur Kenntnis des L. d. V. Bln. 1899. Mit Abb. Fol. Org.-Umschl. Mit Widmung des Verf.

126 MANTEGNA. — K r i s t e l l e r , P. Andrea Mant. Bln. 1902. Mit 25 Tfln. u. 163 Abb. Fol. Org.-Hlwd.

127 — T h o d e , H. Mantegna. Bielef. 1897. Mit 105 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

128 MEMLING. — K ä m m e r e r , L. Memling. Bielef. 1899. Mit 129 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd. Dabei: v a n A c k e r. Moments d'exstase devant M. 1914.

129 METSYS. — C o h e n , H. Studien zu Qu. Metsys. Bonn 1904. Mit 6 Abb. 8°. Hlwd.

130 MICHELANGELO. Das jüngste Gericht. Mchn., Kunstwart, o. J. 16 Taf. Fol. Mappe.

131 — Das jüngste Gericht, mit Einleitg. v. R. H o f f m a n n. Augsb. 1925. Mit 28 Abb. 4°. Org.-Umschl.

132 — K n a p p , F. Michelangelo. Stgt. 1906. Mit 166 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd. Klass. d. Kst.

133 — R o l a n d , R. Michelangelo. Zürich 1920. Mit 15 Taf. 4°. Org.-Lwd.

134 — S t e i n m a n n , E. Michelangelo im Spiegel s. Zeit. Lpz. 1930. Mit 33 Taf. 4°. Org.-Lwd.

135 MORELLI. — F r i z z o n i , G. Notizia d'opere di disegno da Jac. Morelli. 2. ed. Bologna 1884. 8°. Hldr.

136 MURILLO. — J u s t i , C. Murillo. Lpz. 1892. Mit 13 Taf. u. Abb. 4°. Org.-Lwd.

137 PACHER. — S t i a ß n y , R. Michael Pachers St. Wolfganger Altar. 2 Bde. Wien 1919. Mit 48 Taf. u. 60 Abb. 4°, u. Gr.-Fol. Org.-Hlwd.

138 PERUZZI. — W e e s e , A. Balt. Peruzzi's Anteil an dem maler. Schmuck der Villa Farnesina. Lpz. 1894. 8°. Hlwd.

139 RAFFAEL. — K n a c k f u ß , H. Raffael. 4. Aufl. Bielef. 1896. Mit 128 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

140 — V ö g e , W. Raffael u. Donatello. Straßbg. 1896. Mit 6 Taf. u. 21 Abb. Fol. Hlwd.

141 REMBRANDT. Oeuvre. Reproduit et publ. par A m a n d - D u r a n d. Paris o. J. Mit 352 Taf. Gr.-Fol. Hpgt.

142 — Handzeichnungen, hrsg. v. K. F r e i s e u. a. Bd. 1 u. 2 (Amsterdam u. Bln.) 2. Aufl. Parchim 1921—22. Mit 233 Abb. 4°. Org.-Bde.

143 — B o d e , W., u. C. H o f s t e d e d e G r o o t. Rembrandt. Beschreib. Verz. s. Gemälde mit den heliogr. Nachbild., Gesch. s. Lebens u. s. Kunst. 8 Bde. Paris 1897—1905. Mit ca. 600 Taf. Gr.-4°. Org.-Schwsldr.
Nr. 18 von 150 Ex. auf holländ. Papier. S e h r s c h ö n e s E x. d e s b e r ü h m t e n W e r k e s.

144 — B a r t s c h , A. Cat. rais. de toutes les estampes. Nouv. éd. 2 Bde. Lpz. 1880. Mit Tafln. 8°. Org.-Umschl.

145 — B l a n c , Ch. Oeuvre de R. Paris 1880. Gr.-Fol. Org.-Lwd.
Nur Textband.

146 — B o d e , W., u. W. V a l e n t i n e r. Rembrandt in Bild u. Wort. Bln. o. J. Mit 60 Taf. u. viel. Abb. Fol. Org.-Lwd.

147 — L u g t , Fr. Mit Rembr. in Amsterdam. Dt. v. E. Hancke. Bln. 1920. Mit 118 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

148 — M i c h e l , E. Rembr., sa vie, son oeuvre et son temps. Paris 1893. Mit 63 Taf. u. 280 Abb. Gr.-8°. Org.-Ldr.

149 — N e u m a n n , C. Rembr. Bln. 1902. Mit 159 Abb. 4°. Org.-Ldr.

150 — N i c o l l e , M. Rembr. aux exposit. d'Amsterdam et de Londres. Paris 1899. Mit Taf. u. Abb. 4°. Hldr. Nr. 268 v. 500 Ex.

151 — S i m m e l , G. Rembr., ein kunstphilos. Versuch. Lpz. 1917. 8°. Org.-Hlwd.

152 — V a l e n t i n e r , W. Rembr. u. s. Umgebung. Straßbg. 1905. Mit 7 Taf. Gr.-8°. Hldr.

153 — V a l e n t i n e r u. I. J. V e l d h e e r. Rembr. zu s. 300. Geburtstag. Amsterd. 1906. Mit Abb. Fol. Org.-Kart.

154 REYNOLDS. — C o n w a y , W. M. The artistic development of R. and Gainsborough. Ldn. 1886. Mit Abb. 4°. Org.-Lwd.

155 RIEMENSCHNEIDER. — K n a p p , F. Tielmann R. 2. Aufl. Paderborn 1931. Mit 37 Abb. 8°. Org.-Umschl.

156 ROGER VAN BRUEGGE. — H a s s e , C. R. v. B., der Meister von Flemalle. Straßbg. 1904. Mit 8 Taf. 8°. Hlwd.

157 RUBENS. — G ö l e r v. R a v e n s b u r g , Fr. Rubens u. d. Antike. Jena 1882. Mit 6 Taf. 8°. Pp.

158 — R o o s e s , M. Rubens, sa vie et ses oeuvres. Paris o. J. Mit 65 Taf. u. 280 Abb. Fol. Org.-Pgt. Nr. 11 v. 500 Ex.

159 — R o s e n b e r g , A. Rubensbriefe gesammelt u. erläutert. Lpz. 1881. 8°. Lwd.

160 — V e r h a e r e n, E. Rubens, dtsch. v. S t e f. Z w e i g. Lpz. 1913. Mit 95 Abb. 8°. Org.-Hlwd.

161 RUSS. — V o l k m a n n , S. Der Überlinger Rathaussaal des Jak. Ruß u. die Darstellg. d. deutsch. Reichsstände. Bln. 1934. Mit 144 Abb. auf 80 Tfln. 4°. Org.-Lwd.

162 SARTO. — R e u m o n t , A. Andrea del Sarto. Lpz. 1835. Mit 1 Holzschn. 8°. Hlwd.

163 SCHÜCHLIN. — H a a c k , F. Hans Schüchlin, der Schöpfer des Tiefenbronner Altars. Straßbg. 1905. Mit 4 Tfln. 8°. Hlwd.

164 SIGNORELLI. — K r a u s , F. X. Luca Sign.'s Illustrationen zu Dante's Divina Commedia. Freibg. 1892. Mit 11 Tfln. 4°. Hlwd.

165 SYRLIN. — G r i l l , E. Der Ulmer Bildschnitzer J. Syrlin d. Ae. Straßbg. 1910. Mit 13 Tfln. 8°. Org.-Umschl.

166 TASSI. — H e ß , J. Agostino Tassi, der Lehrer des Claude Lorrain. Mchn. 1935. Mit 35 Tfln. 8°. Brosch.

167 TIZIAN. Mostra di Tiziano (Ausstellg. Venedig 1935). Mit 105 Abb. 8°. Org.-Ldr.

168 — C a v a l c a s e l l e e t C r o w e. Tiziano, vita et tempi. 2 Bde. Firenze 1877—78. Mit Tfln. 8°. Org.-Lwd.

169 — K n a c k f u ß , H. Tizian. Bielef. 1897. Mit 123 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

170 VELASQUEZ. 16 Tfln. mit 21 Photographien. Fol. Org.-Lwd.-Mappe.

171 — A r m s t r o n g , W. Velasqu., a study of his life and art. Ldn. 1897. Mit viel. Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

172 — G e n s e l , W. Velasqu. Stgt. 1905. Mit 146 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd. Klass. d. Kst.

173 — J u s t i , K. Velasqu. u. s. Jahrhdt. 2 Bde. Bonn 1888. Mit 54 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

174 — S t e v e n s o n , R. A. M. Velasqu. Ldn. 1902. Mit 40 Tfln. 8°. Org.-Lwd.

175 — V o l l , K. Velasqu. Bilderatlas z. Gesch. s. Zt. Mchn. o. J. 48 Tfln. 4°. Org.-Lwd.-Mappe.

176 VISCHER. — M a y e r , Al. Die Genreplastik an Peter Vischer's Sebaldus-Grab. Lpz. 1911. Mit 31 Taf. u. 42 Abb. Gr.-Fol. Org.-Hlwd.

MALEREI

177 AMERSDORFFER, A. Kritische Studien über das venetian. Skizzenbuch. Bln. 1901. Mit 3 Tfln. u. 3 Abb. 8°. Hlwd.

178 BERENSON, B. Italian pictures of the Renaiss. Oxford 1932. 8°. Org.-Lwd.

179 — Les peintres italiens de la Renaiss. Trad. de L. G i l l e t. 4 Bde. Paris 1926. Mit viel. Tfln. 8°. Org.-Umschl.

180 CROWE U. CAVALCASELLE. Geschichte der altniederländ. Malerei. Dtsch. v. A. Springer. Lpz. 1875. Mit 7 Tfln. 8°. Hfz.

181 FRIEDLÄNDER, M. J. Die altniederländ. Malerei. Bd. 1—12. Bln. u. Leyden 1924—35. Mit viel. Taf. 4°. Org.-Hldr.
Alles, was von diesem H a u p t w e r k bis 1935 erschienen.

182 GILLET, L. La peinture française, Moyen-Age et Renaiss. Paris 1928. Mit 64 Tfln. 4°. Org.-Umschl.

183 GLASER, C. Zwei Jahrhunderte deutsch. Malerei. Mchn. 1916. Mit 250 Abb. Gr.-8°. Org.-Hlwd.

184 GUIFFREY, J., ET P. MARCEL. La peinture française: Les primitifs. 2 Bde. Paris o. J. Mit 120 Taf. Gr.-Fol. Org.-Hlwd.-Mappe.
V o r z ü g l. a u s g e s t a t t. W e r k.

185 HEIDRICH, E. Altdeutsche Malerei. Jena 1909. Mit 200 Abb. Gr.-8⁰. Org.-Lwd.

186 HEISE, C. G. Norddeutsche Malerei. Lpz. 1918. Mit 100 Tfln. 4⁰. Org.-Hpgt.

187 KUGLER, FR. Handbuch der Gesch. d. Malerei. 2. Aufl., bearbeit. v. Jak. Burckhardt. 2 Bde. Bln. 1847. 8⁰. Orig.-Lwd.

188 LERMOLIEFF (MORELLI). Die Werke italien. Meister in den Galerien von Mchn., Dresden u. Bln. Deutsch. v. Schwarze. Lpz. 1881. 8⁰. Hfz.

189 MANTZ, P. La peinture franç. du IX. siècle à la fin du XVI. Paris 1897. Mit 123 Abb. 8⁰. Org.-Lwd.

190 MARLE, R. v. Development of the Italian schools of painting. Bd. 1—3. Haag 1923—24. Mit viel. Tfln. u. Abb. Gr.-8⁰. Org.-Lwd.

191 MUTHER, R. Geschichte d. Malerei. 5 Bde. Lpz., Göschen, 1900. 8⁰. Orig.-Lwd.

192 OFFNER, R. A critical and histor. Corpus of Florentine painting. Section 3 (14. cent.) 5 Bde. New York, College of Fine Arts, 1930—34. Mit mehreren hundert Tfln. Fol. Org.-Hpgt.
Nr. 13 v. 200 Ex. Prachtwerk allerersten Ranges.

193 SCHAEFFER, E. Das Florentiner Bildnis. Mchn. 1904. Mit viel. Abb. 8⁰. Org.-Lwd.

194 STAHL, FR. Vieux maîtres anglais. Paris o. J. Mit 2 farb. Tfln. u. viel. Abb. Gr.-4⁰. Org.-Umschl.

195 VENTURI, A. Storia dell' arte italiana. Bd. 7 (4 Tle.), 8 (Tl. 1) u. 9 (Tl. 1). Maild. 1911—25. Mit viel. Abb. Gr.-8⁰. Org.-Umschl.

196 VITRY, P. Travaux rel. à peinture française au XV. siècle. Paris 1903. 8⁰. Hlwd.

197 WARBURG, A. Bildniskunst u. Florentiner Bürgertum. I: Ghirlandajo. Lpz. o. J. Mit 5 Taf. u. 6 Abb. Gr.-4⁰. Org.-Umschl.

198 WAUTERS, A. J. La peinture flamande. Paris 1883. Mit 108 Abb. 8⁰. Org.-Lwd.

199 WEISBACH, W. Trionfi. Bln. 1919. Mit 60 Abb. Gr.-8⁰. Org.-Hlwd.

200 SAMMLUNG v. 129 aufgezog. u. 28 unaufgezog. Photographien v. Gemälden alter, meist italien. Meister. 4⁰. Gr.-Fol.
Dabei noch 55 Autotypien alter Gemälde.

PLASTIK

201 AUBERT, M. La sculpture française du Moyen-Age et de la Renaissance. Paris 1926. Mit 64 Tfln. 4⁰. Org.-Kart.

202 BAUM, J. Gotische Bildwerke Schwabens. Augsbg. 1921. Mit 128 Tfln. 4⁰. Org.-Hlwd.

203 BODE, W. Florentinische Bildhauer der Renaiss. Bln. 1910. Mit 176 Abb. 4⁰. Org.-Hfz.

204 — Die italien. Bronzestatuetten der Renaiss. Bln. o. J. Mit 106 Tfln. u. 44 Abb. Gr.-4⁰. Org.-Hlwd.

BODE. Denkmäler der Renaissance Skulptur Toskanas. München 1892—1905. Mit 563 (statt 567) Tafeln. Gr.-Fol. Orig.-Hlwd.-Mappe.

Davon einzeln:

205 BRUNNELESCHI — Ghiberti — Nicolo-d'Arezzo — Meister der Pellegrini-Kapelle u. a. 40 Tafeln.

206 DONATELLO u. Donatello-Schüler. 3 Bde. 155 Tafeln.

207 LUCA DELLA ROBBIA. 2 Bde. 58 Tafeln.

208 ANDREA UND GIOVANNI DELLA ROBBIA. 42 Tafeln.

209 DESIDERIO DA SETTIGNANO. 25 Tafeln.

210 BERNARDO U. ANTONIO ROSSELLINO. 30 Tafeln.

211 BENEDETTO DA MAJANO u. Matteo Civitale. 38 Tafeln.

212 MINO DA FIESOLE — Domenico Roselli — Antonio dell Pollajuolo u . a. 58 Tafeln.

213 ANDREA DEL VERROCCHIO. 28 (statt 32) Tafeln.

214 JACOBO DELLA QUERCIA — Giovanni di Turino u. a. 31 Tafeln.

215 MICHELANGELO. 32 Tafeln.

216 ANDREA SANSOVINO u. a. 19 Tafeln.

217 TEXTBAND zu dem gen. Werk. Fol. Hfz.

218 GOLDSCHMIDT, A. Gotische Madonnenstatuen in Deutschld. Augsbg. 1923. Mit 39 Abb. Fol. Org.-Umschl.

219 KNAPP, FR., U. V. DE LOGA. Die ital. u. span. Plastik v. 15. bis 18. Jhdt. Bln. o. J. Mit 192 Taf. 4⁰. Org.-Hfz.

220 LÜTHGEN, E. Gotische Plastik in den Rheinlanden. Bonn 1921. Mit 80 Abb. Gr.-8⁰. Org.-Umschl.

221 MAYER, A. L. Mittelalterl. Plastik in Spanien. Mchn. 1922. Mit 40 Taf. Fol. Org.-Lwd.

222 MOLINIER, E. Les bronces de la Renaiss. Les plaquettes. 2 Tle. in 1 Bd. Paris 1886. Mit 1 Taf. u. 108 Abb. 8⁰. Hfz. Selten!

223 OTTO, G. Die Ulmer Plastik des frühen 15. Jhdts. Tüb. 1924. Mit 44 Abb. Gr.-8⁰. Org.-Umschl.

224 TIESCHOWITZ, B. v. Das Chorgestühl des Kölner Domes. Marburg 1930. Mit 97 Tfln. Gr.-4⁰. Org.-Lwd.

225 WEISE, G. Mittelalterl. Bildwerke des Kaiser-Friedrich-Mus. u. ihre nächsten Verwandten. Reutl. 1924. Mit 122 Abb. Gr.-8⁰. Org.-Hlwd.

226 — Spanische Plastik aus sieben Jhdt. 5 Bde. Reutl. 1925—30. Mit 1093 Tfln., 2 Kart. u. viel. Textabb. 4⁰. Org.-Lwd. Mit Widmung des Verf.

227 SAMMLUNG v. 224 Photographien italien. Renaiss.-Plastik. 4⁰. — Gr.-Fol. Lose aufgezog. In Gr.-Fol.-Mappe.
Hervorragende Aufnahmen, z. größt. T. in ein. Format, wie sie im Buchdruck nie herausgek. sind.

228 SAMMLUNG v. 116 Photographien v. ital. Plastiken, Wandgemälden, Kircheninterieurs etc. 4⁰.—Gr.-Fol. Lose aufgezog. In Gr.-Fol.-Mappe.
Von dieser und den nächsten beiden Nummern gilt dasselbe wie von der vorhergehenden.

229 SAMMLUNG v. 166 Photographien ähnlichen Inhalts. 4°. Gr.-Fol. Lose aufgezog. In Gr.-Fol.-Mappe.

230 SAMMLUNG v. 157 Photographien ähnlichen Inhalts, jedoch mit mehreren Ansichten italien. Palastbauten. Meist größten Formats. Lose aufgezog. In Gr.-Fol.-Mappe.

231 ALBUM mit 36 vorzügl. Photographien v. Gemälden u. Plastiken verschied. Jahrhunderte. Qu.-Fol.

232 ALBUM mit 65 Photographien v. Bildwerken aus Perugia u. mit 126 Photographien von Kunst- u. Baudenkmälern aus Deutschland. Gr.-4°. Lwd.

OSTASIEN

233 ALMANACH, Chines.-Deutscher, f. d. J. 1931. Frkft. 1930. Mit 8 Tfln. 4°. Org.-Umschl.

234 BING, S. Le Japon artistique. 3 Bde. Paris o. J. Mit viel., teils farb. Tfln. u. Abb. Fol. Org.-Hlwd. Mit sehr reichem Material.

235 BÖRSCHMANN, E. Baukunst u. Landschaft in China. Bln. o. J. Mit 288 ganzseit. Abb. Gr.-4°. Org.-Lwd.

236 — Chines. Baukunst. Frkft. 1926. 4°. Org.-Umschl.
Privatdruck. Mit Widmung des Verf.

237 BONN. — Westdeutscher Ostasienkurs in Bonn. 1931. Mit 4 Tfln. 4°. Org.-Umschl.

238 BRINCKMANN, J. Einführung in die altjapan. Kunst. Bln. o. J. 8°. Org.-Umschl.

239 COHN, W. Indische Plastik. Bln. 1922. Mit 170 Tfln. u. 4 Abb. Gr.-8°. Org.-Hlwd.

240 FISCHER-WIERUSZOWSKI, F. Kriegerischer Einfall der Mongolen in Japan. Japan. Bildrolle. Bln. o. J. Mit 3 Tfln. 4°. S.-A.

241 GINSBERG, HERB. Sammlg. Ginsberg. 1 starker Textbd. i. Maschin.-Schrift u. 3 Bde. Atlas mit 125 Tfln. mit mehreren hundert Photographien. 4°. u. Gr.-4°. Lwd.
Privatkatalog einer höchst bedeutenden Sammlg. ostasiatischer Kunst. In nur wenigen Exempl. hergestellt u. v. Besitzer verschenkt.

242 HEYDT. — Balázs, St. Die Inschriften der Sammlg. Ed. v. d. Heydt. Bln. 1934. Mit 8 Tfln. u. Abb. 4°. Org.-Umschl. S.-A.

243 — Dupont, P. Sculptures indiennes et indochinoise de la coll. v. d. H. Amsterd. 1935. Mit 8 Abb. 4°. Org.-Umschl. S.-A.

244 KÜMMEL, O. Chines. Kunst. 200 Hauptwerke der Ausstellg. d. Gesellsch. für ostasiat. Kunst 1929. Bln. 1930. Mit 150 z. T. farb. Tfln. Gr.-Fol. Org.-Lwd.
Prachtvoller Katalog. Nr. 201 v. 300 Ex.

245 KURTH, J. Der Japanische Holzschnitt. Mchn. 1911. Mit 75 Abb. u. 2 Tfln. Signat. 8°. Org.-Kart.

246 SHARAKU. — Kurth, J. Sharaku. 2. Aufl. Mchn. 1922. Mit 3 farb., 83 schwarz. Tfln. u. 7 Abb. 4°. Org.-Hlwd.

247 — Rumpf, F. Sharaku. Bln. 1932. Mit viel. Abb. 8°. Org.-Lwd.

248 T'ANG YIN. — Speiser, W. T'ang Yin. Bln. 1935. Mit 21 Abb. 4°. Org.-Umschl. S.-A.

249 WITH, K. Bildwerke Ost- u. Südasiens a. d. Sammlg. Yi Yuan. Basel 1924. Mit 112 Tfln. Fol. Org.-Lwd.

250 BERGH VAN EYSINGA. Indische Einflüsse auf evangel. Erzählungen. 2. Aufl. Gött. 1909. 8°. Org.-Umschl.
Dabei dasselbe holländisch.

251 DEUSSEN, P., U. O. STRAUSS. 4 philosoph. Texte des Mahâbhâtram. Lpz. 1906. 8°. Org.-Hfz.

252 KLABUND. Der Kreidekreis. Spiel nach dem Chines. Wien 1929. Mit farb. Abb. 8°. Org.-Lwd.

253 OLDENBERG, H. Buddha, Leben, Lehre, Gemeinde. 5. Aufl. Stgt. 1906. 8°. Org.-Hfz.

254 RELIGIONEN, Die orientalischen, von Lehmann, Oldenberg etc. Lpz. 1906. Gr.-8. Org.-Lwd. Aus Kultur der Gegenwart.

255 STRAUSS, O. Indische Philosophie. Mchn. 1925. Mit 1 Tfl. 8°. Org.-Lwd.

256 — Brhaspati im Veda. Lpz. 1905. 8°.

257 ULAR, A. Die Bahn u. der rechte Weg des Lao-Tse. Lpz. 1920. 8°. Org.-Kart.

258 VOLKSMÄRCHEN, Chines., übers. v. R. Wilhelm. Jena 1927. Mit Abb. 8°. Org.-Hlwd.

259 WILHELM, R., u. C. G. JUNG. Das Geheimnis der gold. Blüte. Chines. Lebensbuch. Mchn. 1929. Mit 10 Tfln. 4°. Org.-Lwd.

KUNSTGEWERBE

260 BLONDEL, S. Histoire des éventails. Paris 1875. Mit Abb. 8°. Org.-Umschl.

261 BODE, W., U. E. KÜHNEL. Vorderasiat. Knüpfteppiche aus älterer Zeit. 2. Aufl. Lpz. 1914. Mit 1 farb. u. 20 schwarz. Abb. Gr.-8°. Org.-Hlwd.

262 — Dass. englisch v. Riefstahl. New York 1922. Mit denselb. Abb. Gr.-8°. Org.-Hlwd.

263 DEMOTTE, G. J., ET S. REINACH. La tapisserie gothique. Liefg. 1—4 (alles Erschienene). Paris 1921—24. Mit 100 farb. Taf. Gr.-Fol. Org.-Lwd.-Mappe.
Prachtwerk ersten Ranges.

264 FALKE, O. v. Kunstgeschichte der Seidenweberei. 2 Bde. Bln. 1913. Mit 626 teilw. farb. Abb. Fol. Org.-Lwd.
Die gesuchte große Ausgabe.

265 — Der Mainzer Goldschmuck der Kaiserin Gisela. Bln. 1913. Mit 8 teilw. farb. Tfln. u. 28 Abb. Fol. Org.-Lwd.

266 HOPF, C. Die altpers. Teppiche. 2. Aufl. Mchn. 1913. Mit 8 farb. Tfln. u. 51 Abb. Gr.-8°. Org.-Lwd.

267 LESSING, J. Altoriental. Teppichmuster nach Bildern u. Originalen des 15. u. 16. Jh. Bln. 1877. Mit 30 farb. Tfln. Gr.-Fol. Org.-Lwd.-Mappe.
Originaldruck.

268 — Das Kunstgewerbe auf der Wiener Weltausstellg. 1873. Bln. 1874. 8°. Reichvergold. roter Saff., Goldschn.

269 NEUGEBAUER, R., U. J. ORENDI. Handbuch der oriental. Teppichkunde. Lpz. 1909. Mit 16 farb. Tfln., 128 Abb. u. 1 Karte. 8°. Org.-Lwd.

270 SCHOTTMÜLLER, F. Wohnungskultur u. Möbel der ital. Renaiss. Stgt. 1921. Mit 590 Abb. Gr.-4°. Org.-Hlwd.

271 TATTERSALL, CH. The carpets of Persia. Ldn. 1931. Mit 32 Tfln. 8°. Org.-Lwd.



8 11 9



12 10 5



150



90



142

TAFEL II



145

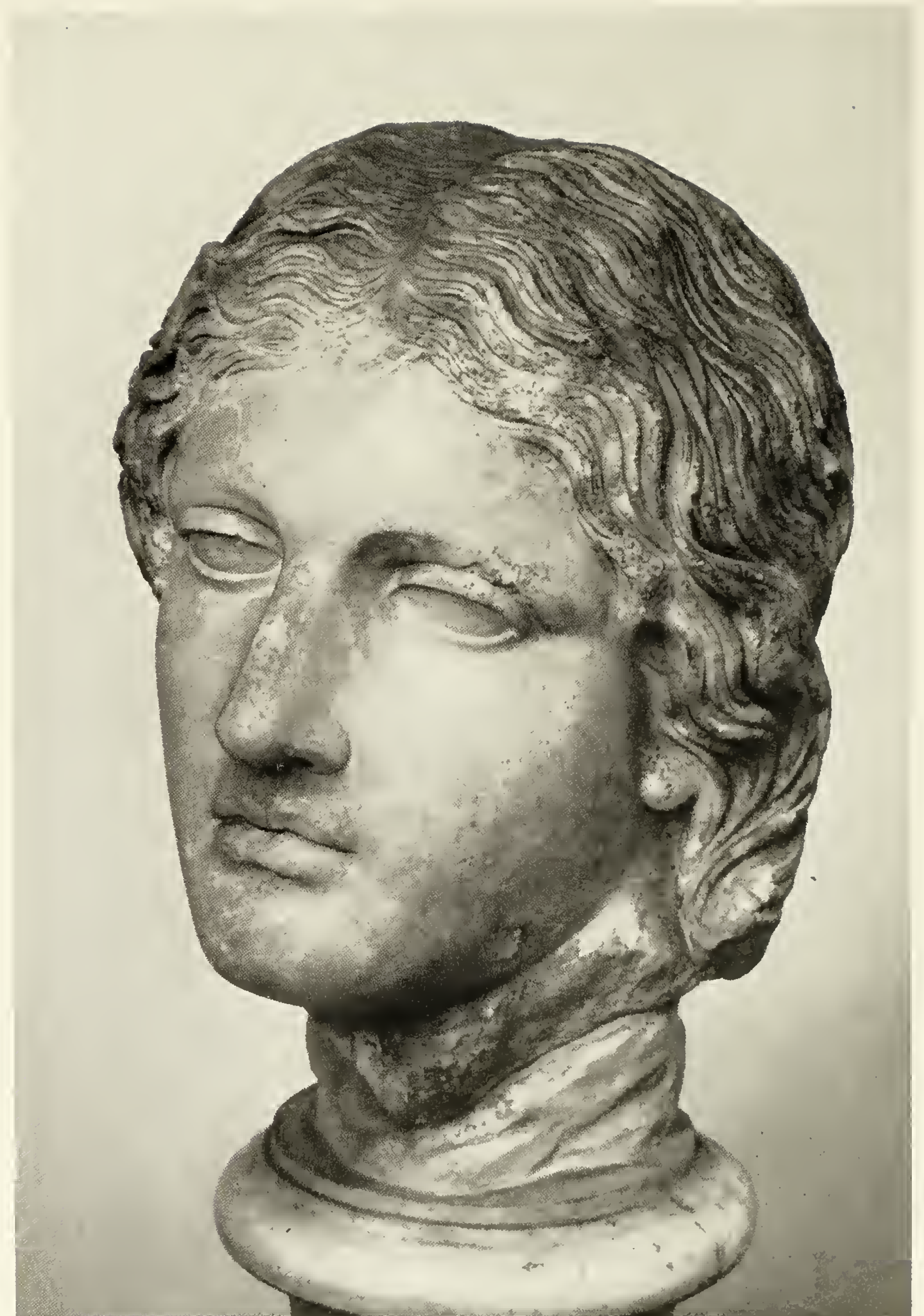


92





130



130

TAFEL V



135



136



140



138



137



141



143



170



169

TAFEL X


Saucia Celesti
gustans precordia telo
Doctorum lumen Doctor
Aurelius
SANCTVS
AVGVST

171



180



177



175



179



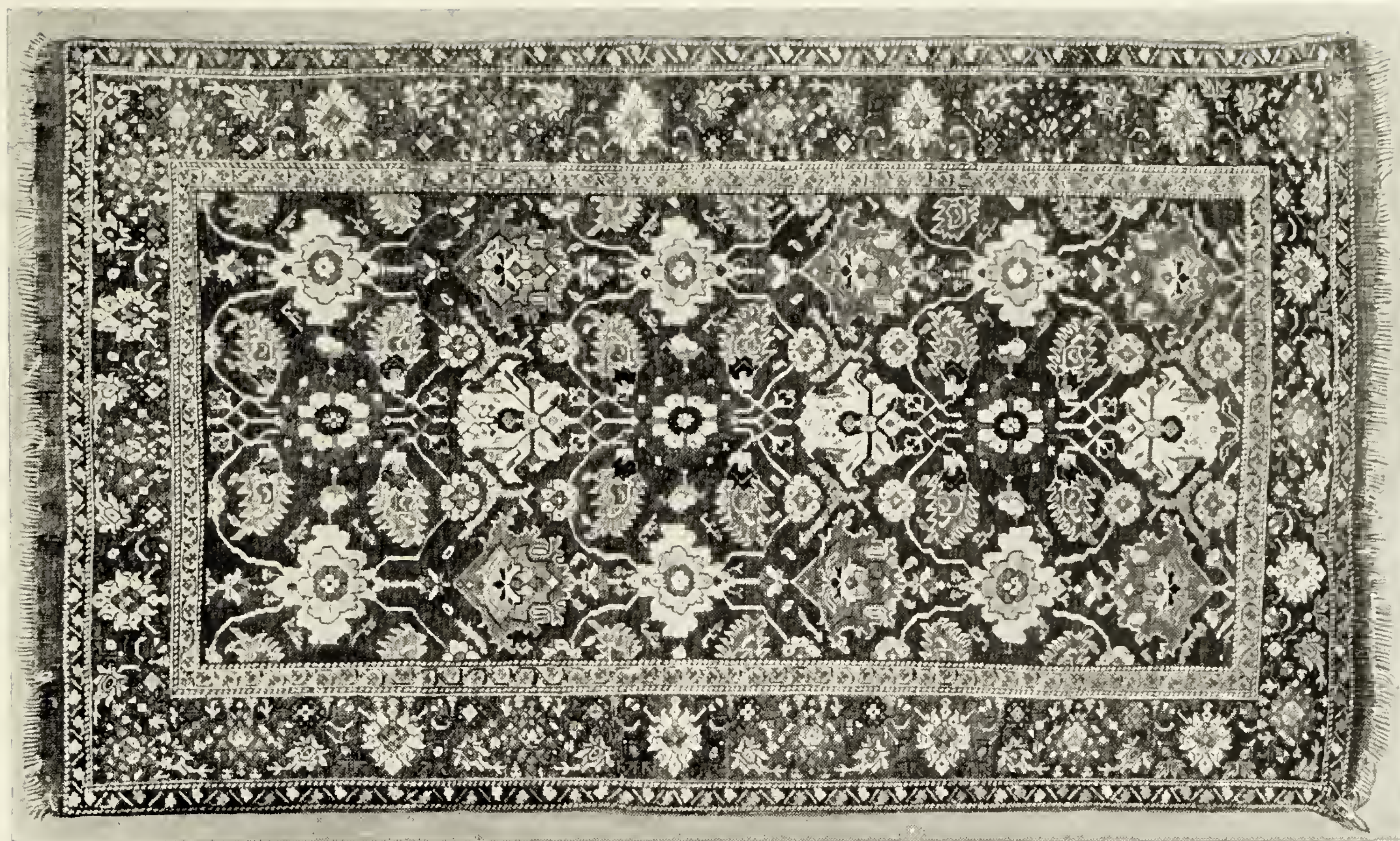
178



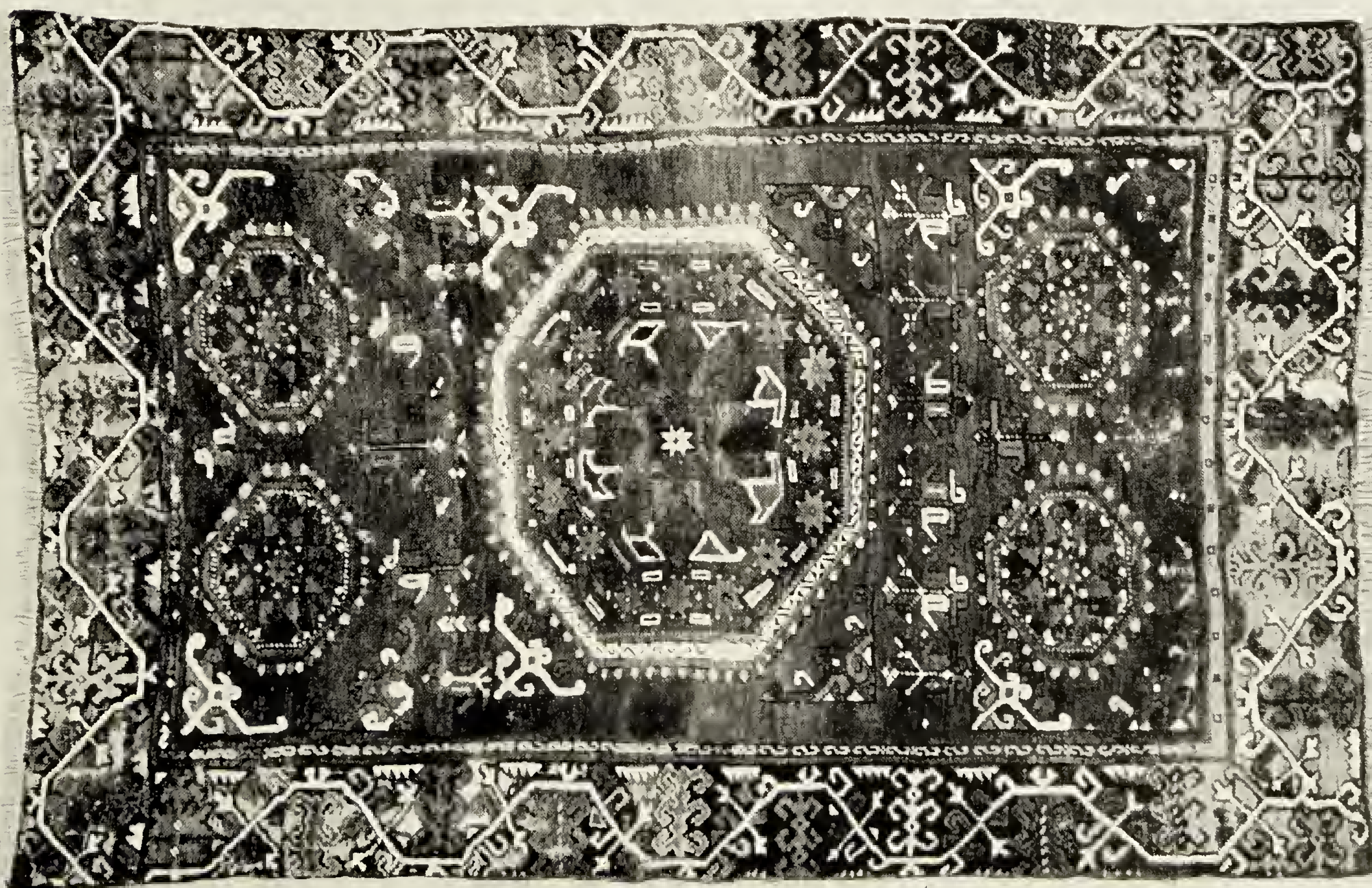
181



183



202



201


B ♥ B
F. V. MAELSAECK



220










東洲齋寫樂画



262



264



257



259



268

TAFEL XXII



199 a



199 b